



Gemeinde
RELLINGEN

1. NACHTRAGSPLAN 2021

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rellingen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.09.2021 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR				
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	8.296.600	1.366.500	41.944.800	48.874.900
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.199.200	951.900	42.425.900	43.673.200
Jahresüberschuss	6.097.400	414.600	0	5.201.700
Jahresfehlbetrag	0	0	481.100	0
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	7.818.800	1.364.200	36.775.000	43.229.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.877.600	945.600	39.993.100	40.925.100
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	833.300	1.491.600	9.565.100	8.906.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.262.300	6.500	7.955.500	11.211.300

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 5.652.500 EUR	auf 4.379.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 500.000 EUR	auf 3.591.200 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 3.290.900 EUR	auf 3.000.000 EUR

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbericht mit Anlagen	
1.1.	Vorbericht	1
1.2.	Entwicklung des Eigenkapitals	7
1.3.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	9
1.4.	Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen	11
1.5.	Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten	13
1.6.	Gesamtverschuldung	15
2.	Gesamtplan	
2.1.	Gesamtergebnisplan	19
2.2.	Gesamtfinanzplan	21
2.3.	Investitionen	23
3.	Teilpläne	
3.1.	Sonderbudget	35
3.2.	Bürgermeister mit Stabsstellen	53
3.3.	Fachbereich Innerer Service	73
3.4.	Fachbereich Finanzen	101
3.5.	Fachbereich Bürgerservice	115
3.6.	Fachbereich Planen und Bauen	219
4.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen und Beteiligungen	
4.1.	Jahresabschluss 2020 Energie Rellingen	263

Vorbericht

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 wurde nach den Beschlüssen der Fachausschüsse und den Mittelanmeldungen der Fachbereiche erstellt. Er schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.314.400 €. Dieses stellt eine Ergebnisverbesserung von rd. 5,795 Mio. € (+ 1.204,63 %) dar.

Ursächlich ist insbesondere die deutliche Verbesserung des Gewerbesteueraufkommens. Neben zahlreichen Abrechnungen des Steuerjahres 2019, die oberhalb der geleisteten Vorauszahlungen lagen, trägt maßgeblich die Restrukturierung eines in Rellingen ansässigen Unternehmens und die damit verbundene Gewerbesteuerpflicht in Rellingen zu diesem guten Ergebnis bei. Beides war bei der ursprünglichen Planung nicht absehbar.

Nachfolgend sind Abweichungen über 50.000 € im Einzelnen erläutert. Unterhalb dieser Wertgrenze sind die Erläuterungen in den Teilplänen vorhanden.

Wesentliche Änderungen des Ergebnisplans

Erträge

Sofern sich Positionen auch auf den Finanzplan – und damit auf die Liquidität – auswirken, sind diese gekennzeichnet.

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung	Auswirkung Finanzplan
<u>Sonderbudget</u>				
61100.4013000	Gewerbesteuer	+ 6.375.300	Rückkehr eines Unternehmens	X
61100.4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	+ 286.300	Schlüsselzuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen	X
61100.4031000	Sonstige Vergnügungssteuer	- 90.000	Pandemiebedingte Spielhallenschließung bis Ende 05/2021	X
61100.4021000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	- 214.000	Geringes Aufkommen lt. Steuerschätzung 05/2021	X
<u>Fachbereich Finanzen</u>				
11109.4562000	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen	+ 96.800	Konsequente Mahnung aller öffentlich-rechtlichen Forderungen, Nachholeffekte aus 2020 vorhanden	X
<u>Bürgerservice</u>				
24300.4582000	Auflösung Rückstellung	+ 295.200	Rechnungen liegen inzwischen vor, daher Auflösung der Rückstellung	X
36500.4481000	Erstattungen vom Land	+ 100.000	Erstattung der Elternbeiträge wegen pandemiebedingter Kita-Schließung	X
12201.4466132	Ersätze Ordnungsmaßnahmen	+ 65.000	Beteiligung an Testzentrum endete 07/2021	X

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung	Auswirkung Finanzplan
36500.4142225	Förderung Standortkommune Kita WABE Spiel(t)raum	- 50.500	Anpassung nach Überleitungsbilanz Durchschnittsrechner KiTaG neu	X
31540.446130	Ersätze Asylbewerber	- 76.000	Konsequente Unterbringung in eigenen Unterkünften statt Fremdanmietung	X
<u>Planen und Bauen</u>				
54100.4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	+ 112.800	Aktivierung von Zahlungen aus städtebaulichen Verträgen	

Die Gemeinde deckte in der Vergangenheit ihre Aufwendungen zu über 85 % aus Steuern und ähnlichen Abgaben. Trotz Pandemie kann dieser Deckungsgrad auf ähnlichem Niveau gehalten werden. Er beträgt jetzt 75,52 %.

Aufwand

Sofern sich Aufwandspositionen auch auf den Finanzplan – und damit auf die Liquidität - auswirken, sind diese gekennzeichnet.

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung	Auswirkung Finanzplan
<u>Sonderbudget</u>				
61100.5341000	Gewerbesteuerumlage	+ 719.100	Erhöhtes GewSt- Aufkommen führt zu höherer Umlageverpflichtung	X
61100.5592000	Verzinsung von Steuererstattungen	- 94.000	Entgegen der Erwartungen bisher keine hohen Steuererstattungen für Vorjahre zu leisten.	X
61100.5372000	Kreisumlage	- 334.000	Umlagesatz von 35,25 % auf 33,95 % gesenkt	X
<u>Bürgermeister und Stabsstellen</u>				
57100.5291000		+ 124.400	Eigenanteil Förderantrag Innenstadtförderung inkl. Gebühren IB-Bank (Beschluss 2021/163)	X
<u>Innerer Service</u>				
11106.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	+ 74.400	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten. Die Nachzahlung für 2020 wurde durch Auflösung der Rückstellung kompensiert	X

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung	Auswirkung Finanzplan
<u>Bürgerservice</u>				
36500.5318521	Zuschuss DRK KiTa Schulweg	+ 105.000	Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen	X
36500.5741000	Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	+ 103.800	Aktivierung geleisteter Zuschüsse für Vorjahre	
21820.5711000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	+ 89.800	Abgang von Inventar nach Inventur	
36500.5318513	Zuschuss DRK KiTa Hempbergstraße	+ 74.400	Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen	X
36500.5318511	Zuschuss Johannes KiTa An der Rellau 1b	+ 62.000	Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. Nachzahlung Jahresabschluss 2020 und pandemiebedingter Elternerstattungen	X
12201.5291150	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	+ 59.000	Beteiligung an Testzentrum endete 07/2021	X
36500.5318530	Zuschuss Waldorfkindergarten	+ 58.000	Finanzielle Anpassung auf die Finanzierungsvereinbarung nach KiTaG neu zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen	X
36500.5318510	Zuschuss Matthäus KiTa An der Rellau 1a	- 54.000	Etat 2021: 647.000 € (ohne 3 % Kürzung wg. vertraglicher Leistung) abzgl. Gutschrift aus 2020 über 73.400 €	X
36500.5318525	Zuschuss WABE Spiel(t)raum	- 149.200	Korrektur HH 2021 Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen	X

Der größte Aufwand fällt im Gemeindehaushalt für Transferaufwendungen (58,57 %) an, also für gesetzliche Umlagen und Zuschüsse für soziale Einrichtungen und Projekte. Die gesetzlichen Umlagen wie die Gewerbesteuerumlage, allgemeine Kreisumlage und die Umlage nach dem Finanzausgleichsgesetz sind abhängig von der Steuerkraft der Gemeinde. Ihr Anteil an den Transferleistungen sinkt ggü. dem Vorjahr jedoch von 83,83 % auf 54,96 %, da ab 2021 Umlagen im Rahmen der neuen Kindertagesstättenfinanzierung zusätzlich zu leisten sind.

Wesentliche Änderungen des Finanzplans

Einzahlung

Neben den dargestellten Änderungen des Ergebnisplans mit Auswirkung auf den Finanzplan werden folgende Veränderungen der Einzahlungen über 50.000 € erwartet.

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung
<u>Sonderbudget</u>			
61200.692xxxx	Investive Kreditaufnahme	- 1.273.500	Die Kreditaufnahme wurde an die geänderte Investitionsplanung und den verbesserten Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit angepasst. Die Kredite sollen binnen 20 Jahren getilgt sein. Es wurden auf Basis einer Markterkundung 0,5 % Zinsen eff. eingeplant.
61200.6937150	Kassenkredit	- 218.100	Planerisch werden keine Kassenkredite benötigt. Um jedoch Liquiditätsschwankungen auszugleichen ist eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 3,00 Mio. € notwendig.
<u>Bürgerservice</u>			
21820.6817000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	+ 52.900	Zuwendungsbescheid des Landes Schleswig-Holstein
<u>Planen und Bauen</u>			
11112.6811000	Investitionszuweisungen vom Land	+ 614.000	Zuweisung Dirlpark (+ 590,8 T€), Sanierung WC-Anlagen CVS (+17,3 T€) und Außenanlagen BGS (+ 6,4 T€)
11113.6811000	Investitionszuweisungen vom Land	+ 125.000	Zuwendungsbescheid des Landes Schleswig-Holstein f. Grundstückserwerb EKS

Auszahlung

Neben den dargestellten Änderungen des Ergebnisplans mit Auswirkung auf den Finanzplan kommt es zu folgenden wesentlichen Änderungen:

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung
<u>Sonderbudget</u>			
61200.7937150	Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	+ 1.679.100	vollständige Rückführung des Kassenkredits innerhalb des Planungszeitraums

Produkt.Konto	Kontobezeichnung	Veränderung (€)	Erläuterung
<u>Innerer Service</u>			
11107.7834000	Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	+ 109.200	Mehrkosten für die Erweiterung DMS, die Software im Bürgerbüro und für die Wohngeldsachbearbeitung
<u>Planen und Bauen</u>			
11112.7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	+ 1.023.000	Baukosten Dirtpark (+ 913 T€) und Außengelände OASE (+110 T€)
11112.7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	+ 233.100	Behebung Wasserschaden CVS

Die Änderung der Investitionsplanung führt auch zu einem Anstieg der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltes 2022 um 3.091.200 € auf nunmehr 3.591.100 €. Dieses ist insbesondere auf die Verpflichtungsermächtigung für einen Grundstückskauf zurückzuführen. So können bereits jetzt Verhandlungen geführt, Vorverträge bei Bedarf abgeschlossen und Förderanträge gestellt werden.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonderrücklage am 31.12.	Ergebnisrücklage am 31.12.	Vorgetragener Jahresfehlbetrag	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	Eigenkapital am 31.12.	Bilanzsumme am 31.12.	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2017 (Ist)	31.353,59	33,43	13.669,29	0,00	4.627,13	49.683,44	70.209,15	70,76 %
2018 (Ist)	31.353,59	33,43	18.296,41	0,00	519,31	50.202,75	70.140,61	71,57 %
2019 (Ist)	31.283,21	33,43	18.805,17	0,00	7.322,98	57.444,80	86.398,47	66,49 %
2020 (Plan)	31.283,21	33,43	26.128,16	0,00	-3.456,60	53.988,20	0,00	0,00 %
2021 (Plan)	31.283,21	33,43	22.671,56	0,00	5.201,70	59.189,90	0,00	0,00 %
2022 (Plan)	31.283,21	33,43	27.873,26	0,00	726,60	59.916,50	0,00	0,00 %
2023 (Plan)	31.283,21	33,43	28.599,86	0,00	18,90	59.935,40	0,00	0,00 %
2024 (Plan)	31.283,21	33,43	28.618,76	0,00	91,80	60.027,20	0,00	0,00 %

Es können keine Bilanzsummen und Eigenkapitalquoten für Planjahre (2020 - 2024) angegeben werden, da Plandaten zur Bilanz nicht vorliegen. Planbilanzen werden in der Regel nur bei insolventen oder von Insolvenz bedrohten Unternehmen erstellt. Die weitere Entwicklung, die sich aus den geplanten Jahresabschlussergebnissen lt. Ergebnis- und Finanzplanung ergibt, zeigt, lässt keine wirtschaftlichen Schiefelage erkennen. Daher wird keine Planbilanz erstellt.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2021	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6
2017	0,0	-	-	-	-
2018	0,0	0,0	-	-	-
2019	0,0	0,0	0,0	-	-
2020	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2021					
bisheriger Ansatz	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	3.091,2	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	3.341,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	3.341,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					
bisheriger Ansatz	832,6	382,2	362,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	832,6	382,2	362,0	0,0	0,0

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen

1	Ergebnis 2017 in TEUR	Ergebnis 2018 in TEUR	Ergebnis 2019 in TEUR	Ansatz 2020 in TEUR	Ansatz 2021 in TEUR		
					neu	bisher	mehr (+) / weniger (-)
	2	3	4	5	6	7	8
Grundsteuer A	40,19	35,35	38,18	38,20	37,00	38,50	-1,50
Grundsteuer B	1.835,13	1.868,10	1.868,19	1.886,90	1.909,10	1.891,70	17,40
Gewerbesteuer	22.769,83	17.054,03	34.002,88	11.300,00	19.000,00	12.624,70	6.375,30
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.161,46	9.493,26	9.927,08	9.361,30	9.154,90	9.368,90	-214,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.124,11	1.418,76	1.574,27	1.696,20	1.737,90	1.752,80	-14,90
Vergnügungssteuern	259,93	267,44	223,49	164,40	80,00	170,00	-90,00
Hundesteuer	46,79	46,05	45,78	46,40	43,20	47,30	-4,10
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	707,40	-707,40
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	707,40	0,00	707,40
Zuweisungen nach § 25 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsleistungen	799.596,00	817.608,00	890.604,00	982.100	926.500	922.400	4,10
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	0,00	203,47	197,73	197,50	286,30	0,00	286,30
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	36.037,04	31.204,07	48.768,21	25.673,00	33.882,30	27.523,70	6.358,60
Veränderung Vorjahr (in %)	33,11	-13,41	56,29	-47,36	31,98	7,21	24,77
Gewerbesteuerumlage	4.259,14	3.720,31	6.650,25	1.236,00	2.100,00	1.380,90	719,10
Kreisumlage	8.167,97	9.107,66	9.290,03	11.276,00	8.723,00	9.057,00	-334,00
Amtsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusatzamtsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzausgleichsumlage	3.943,55	5.064,56	5.832,85	11.870,10	5.335,50	5.335,50	0,00
Summe der Umlagen	16.370,67	17.892,53	21.773,13	24.382,10	16.158,50	15.773,40	385,10
Veränderung Vorjahr (in %)	327,22	9,30	21,69	11,98	-33,73	-35,31	0,00

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2017	5.043,9	0,0	2.994,4	2.049,4	0,1	0,0
Ist - 2018	2.049,4	0,0	2.049,4	0,0	0,0	3.298,2
Ist - 2019	0,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
Soll - 2020 ²	0,0	28.911,2	4.796,2	24.115,0	1,7	1.206,4
Soll - 2021 ³	24.115,0	7.379,0	3.287,6	28.206,4	2,0	-----
Soll - 2022	28.206,4	3.605,6	1.810,2	30.001,8	2,1	-----
Soll - 2023	30.001,8	382,2	3.231,2	27.152,8	1,9	-----
Soll - 2024	27.152,8	362,0	1.677,1	25.837,7	1,8	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

² Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

³ Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember (§ 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahr	Kredit nach § 95 g GO	Kassenkredite nach § 95 i GO	Eigenbetriebe und andere Sondervermögen ²	Kommunalunternehmen (>50 %) ³	Andere Anstalten ⁴	Zweckverbände (> 50 %) ⁵	Gesellschaften ⁶	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %) ⁷	Zweckverbände (20 % bis 50 %) ⁸	Andere Gesellschaften ⁹	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ¹⁰		Bürgschaften		Treuhandvermögen ¹¹	Stiftungen ¹²
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/EW	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW	Mio. €	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	18	19	22	23		
2017	2,05	0,04	10,28	0,00	0,00	0,00	0,00	12,37	861,64	0,00	0,00	0,00	12,37	861,64	0,00	0,00	0,03	2,03	0,00	0,00
2018	0,00	0,77	11,04	0,00	0,00	0,00	0,00	11,81	822,75	0,00	0,00	0,01	11,83	823,59	0,00	0,00	0,03	1,85	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	11,57	0,00	0,00	0,00	0,00	11,57	806,87	0,00	0,00	0,00	11,57	806,87	0,00	0,00	0,02	1,67	0,00	0,00
2020	15,21	8,91	15,13	0,00	0,00	0,00	0,00	39,24	2.730,63	0,00	0,00	0,00	39,24	2.730,63	0,00	0,00	0,02	1,49	0,00	0,00
2021	18,70	8,91	14,24	0,00	0,00	0,00	0,00	41,85	2.911,74	0,00	0,00	0,00	41,85	2.911,74	0,00	0,00	0,02	1,49	0,00	0,00

¹ Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 95 o Absatz 1 bis 3 GO

² Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden

³ Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

⁴ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁵ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

⁶ Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

⁷ gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)

⁸ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 7)

⁹ Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 95 o Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind

¹⁰ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

¹¹ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung –Kredite vom 23. Januar 2017

¹² rechtsfähige Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

Haus halts- jahr	Kredit nach § 95 g GO	Kassen- kredite nach § 95 i GO	Eigen- betriebe und andere Sonder- vermö- gen ²	Kommun- alunter- nehmen (>50 %) ³	Andere Anstal- ten ⁴	Zweck- verbände (> 50 %) ⁵	Gesell- schaften ⁶	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommunal- unter- nehmen (20 % bis 50 %) ⁷	Zweck- verbände (20 % bis 50 %) ⁸	Andere Gesell- schaften ⁹	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ¹⁰		Bürgschaften		Treuhand- vermögen ¹¹	Stiftungen ¹²
								Mio. €	€/EW				Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	18	19	22	23		
2022	18,88	10,53	13,32	0,00	0,00	0,00	0,00	42,72	2.972,39						0,00	0,00	0,02	1,49	0,00	0,00
2023	17,65	8,91	12,44	0,00	0,00	0,00	0,00	38,99	2.972,39						0,00	0,00	0,02	1,49	0,00	0,00
2024	16,34	8,91	11,59	0,00	0,00	0,00	0,00	36,84	2.563,44						0,00	0,00	0,02	1,49	0,00	0,00

Gesamtpläne

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Investitionen

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.816.300	6.072.300	32.888.600	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.245.400	309.800	6.555.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	17.200	0	17.200	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	794.900	21.700	816.600	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	472.300	17.400	489.700	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.245.400	110.600	2.356.000	
45	7	+ sonstige Erträge	5.350.300	398.400	5.748.700	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	41.941.800	6.930.200	48.872.000	
50	11	Personalaufwendungen	6.477.400	61.300	6.538.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.080.100	249.700	5.329.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	2.083.800	457.200	2.541.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	25.074.100	503.700	25.577.800	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	3.421.900	80.700	3.502.600	
	17	= Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	42.137.300	1.352.600	43.489.900	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10 / 17)	-195.500	5.577.600	5.382.100	
46	19	+ Finanzerträge	3.000	-100	2.900	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	288.600	-105.300	183.300	
	21	= Finanzergebnis (= 19 und 20)	-285.600	105.200	-180.400	
	22	= Jahresergebnis (= 18 und 21)	-481.100	5.682.800	5.201.700	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.963.800	-21.900	3.941.900	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.963.800	-21.900	3.941.900	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
571, 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	2.083.800	377.300	2.461.100	
416, 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	360.800	140.900	501.700	
	Nettoabschreibungsaufwand	1.723.000	236.400	1.959.400	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.816.300	6.072.300	32.888.600	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.890.700	175.000	6.065.700	
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	17.200	0	17.200	
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	788.800	15.600	804.400	
641- 642, 646	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.300	17.400	489.700	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.245.400	110.600	2.356.000	
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	541.400	63.700	605.100	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.900	0	2.900	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.775.000	6.454.600	43.229.600	
70	10	Personalauszahlungen	6.286.700	48.200	6.334.900	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.080.100	247.700	5.327.800	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	286.600	-104.700	181.900	
73	14	+ Transferauszahlungen	24.917.800	660.000	25.577.800	
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	3.421.900	80.800	3.502.700	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	39.993.100	932.000	40.925.100	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 / 16)	-3.218.100	5.522.600	2.304.500	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	674.500	833.300	1.507.800	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	20.000	0	20.000	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	694.500	833.300	1.527.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.114.000	68.000	1.182.000	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.400	5.800	217.200	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.215.700	156.000	1.371.700	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.516.000	1.346.900	4.862.900	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	289.900	0	289.900	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	6.347.000	1.576.700	7.923.700	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 26 / 34)	-5.652.500	-743.400	-6.395.900	
672, 69900 00- 69980 00	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
772, 7990- 7998	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeile 17, 35, 35c und 35f)	-8.870.600	4.779.200	-4.091.400	
692	37	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.652.500	-1.273.500	4.379.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	3.218.100	-218.100	3.000.000	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	287.600	0	287.600	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	1.320.900	1.679.100	3.000.000	
	43	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.262.100	-3.170.700	4.091.400	
	44	Finanzmittelsaldo (Zeilen 36 + 43)	-1.608.500	1.608.500	0	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	Liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)	-1.608.500	1.608.500	0	

Investitionsnachtrag 2021

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt ¹	Gesamt VE	Gesamt Investition ²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
11105202102	Beschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.800	3.000	0	0	0	0,00	0,00	0	1.800,00
Zu-/Überschuss	-1.800	-3.000	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.800,00
11105.7851000	0	3.000	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
11105.7831000	1.800	0	0	0	0	0,00	0,00	0	1.800,00
Saldo	-1.800	-3.000	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.800,00
.									
Folgekosten:									
111072017001	Erweiterung Dokumentmanagementsystem								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	2.246,00	0	2.246,00
Auszahlungen	42.200	0	0	0	0	42.170,65	84.843,39	0	84.843,39
Zu-/Überschuss	-42.200	0	0	0	0	-42.170,65	-82.597,39	0	-82.597,39
Erweiterung DMS 11107.7834000	42.200	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-42.200	0	0	0	0	-42.170,65	-82.597,39	0	-82.597,39
.									
Folgekosten:									
11107201905	Software Bürgerbüro								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	46.000	0	0	0	0	46.000,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-46.000	0	0	0	0	-46.000,00	0,00	0	0,00
11107.7834000	46.000	0	0	0	0	46.000,00	0,00	0	0,00
Saldo	-46.000	0	0	0	0	-46.000,00	0,00	0	0,00
.									
Folgekosten:									
11107202005	Erwerb von Software - Allris4								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	100	0	0	0	0	0,00	5.331,20	0	8.880,58
Zu-/Überschuss	-100	0	0	0	0	0,00	-5.331,20	0	-8.880,58
11107.7834000	100	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-100	0	0	0	0	0,00	-5.331,20	0	-8.880,58
.									
Folgekosten:									
11107202006	Erwerb von Software - Wohngeld								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	20.000,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	-20.000,00	0,00	0	0,00
11107.7834000	20.000	0	0	0	0	20.000,00	0,00	0	0,00
Saldo	-20.000	0	0	0	0	-20.000,00	0,00	0	0,00
.									
Folgekosten:									
11107202009	Austausch von mobilen Endgeräten								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	4.320,00	0	4.540,00
Auszahlungen	-400	0	0	0	0	487,13	24.939,87	0	24.939,87
Zu-/Überschuss	400	0	0	0	0	-487,13	-20.619,87	0	-20.399,87

¹ Summe der Ergebnisse 2014 bis 2020

² Summe der Ergebnisse 2014 bis 2019, der Planansätze des Vorjahres und des laufenden Jahres sowie der nächsten 5 Finanzplanjahre

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
11107.7831000	-400	0	0	0	0	0,00	24.939,87	0	24.939,87
Saldo	400	0	0	0	0	-487,13	-20.619,87	0	-20.399,87
Folgekosten:									
11107202010	Ausbau Alarmierungssystem								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	15.500	0	0	0	0	15.431,94	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-15.500	0	0	0	0	-15.431,94	0,00	0	0,00
11107.7831000	15.500	0	0	0	0	15.431,94	0,00	0	0,00
Saldo	-15.500	0	0	0	0	-15.431,94	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
11107202102	Erwerb von neuen Lizenzen für MS Office 2017								
	Erläuterung: Kauf der Lizenzen entfällt da Aufnahme in Enterprise Agreement								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	22.000	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-22.000	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Software 11107.7834000	0	22.000	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	0	-22.000	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
11107.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	0	2.200	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
11107999901	Erwerb Anlagevermögen (GWG)								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	13.300	2.000	0	0	0	1.604,48	4.837,83	0	15.606,83
Zu-/Überschuss	-13.300	-2.000	0	0	0	-1.604,48	-4.837,83	0	-15.606,83
11107.7832010	13.300	2.000	0	0	0	1.604,48	4.837,83	0	15.606,83
Saldo	-13.300	-2.000	0	0	0	-1.604,48	-4.837,83	0	-15.606,83
Folgekosten:									
11107999902	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	9.000	0	0	0	975,14	5.648,84	0	54.367,58
Zu-/Überschuss	-10.000	-9.000	0	0	0	-975,14	-5.648,84	0	-54.367,58
11107.7831000	10.000	9.000	0	0	0	975,14	5.420,74	0	54.139,48
Saldo	-10.000	-9.000	0	0	0	-975,14	-5.648,84	0	-54.367,58
Folgekosten:									
11107999903	Erwerb Anlagevermögen Software								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	3.400	2.500	0	0	0	812,20	0,00	0	14.187,80
Zu-/Überschuss	-3.400	-2.500	0	0	0	-812,20	0,00	0	-14.187,80
11107.7834000	3.400	2.500	0	0	0	812,20	0,00	0	14.187,80
Saldo	-3.400	-2.500	0	0	0	-812,20	0,00	0	-14.187,80
Folgekosten:									
11107999904	Ersatzbeschaffung iPads								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	7.000	4.000	0	0	0	2.981,14	0,00	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-7.000	-4.000	0	0	0	-2.981,14	0,00	0	-20.000,00
	3.000	0	0	0	0	2.981,14	0,00	0	0,00

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
11107.7831000									
Saldo	-7.000	-4.000	0	0	0	-2.981,14	0,00	0	-20.000,00
Folgekosten:									
11122016032	Um- und Erweiterung Caspar-Voght-Schule								
Einzahlungen	17.300	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.158.700	1.925.000	0	0	0	10.901.366,87	16.512.779,55	0	20.951.547,74
Zu-/Überschuss	-2.141.400	-1.925.000	0	0	0	-10.901.366,87	-16.512.779,55	0	-20.951.547,74
Generalplanung + vorbereitende Maßnahmen CVS 2020 11112.7851000	2.300	0	0	0	0	11.222,88	441.857,94	0	441.857,94
Sanierung WC-Anlagen 11112.6811000	17.300	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Grundwerb zum Ausbau der Hempbergstr. zw. Schulweg und Halstenbeker Weg 54100.7821000	5.600	0	0	0	0	5.558,07	383,34	0	383,34
Wasserschaden Nawi 11112.7851000	225.800	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-2.141.400	-1.925.000	0	0	0	-10.901.366,87	-16.512.779,55	0	-20.951.547,74
Folgekosten:									
1112201907	Erneuerung der Sanitärräume FW Egenbüttel								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	35.000,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	0	-35.000,00	0,00	0	0,00
Sanitärräume FW Egenbüttel 11112.7851000	5.000	0	0	0	0	35.000,00	0,00	0	0,00
Saldo	-5.000	0	0	0	0	-35.000,00	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
1112202101	Gestaltung der Außenanlagen an der Brüder-Grimm-Schule								
Einzahlungen	6.400	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	8.800	8.800	0	0	0	0,00	0,00	0	8.800,00
Zu-/Überschuss	-2.400	-8.800	0	0	0	0,00	0,00	0	-8.800,00
11112.6811000	6.400	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-2.400	-8.800	0	0	0	0,00	0,00	0	-8.800,00
Folgekosten:									
1113202002	Erwerb des Grundstücks als Ausgleichsfäche (Redwisch)								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200	0	0	0	0	1.288,50	0,00	0	19.441,23
Zu-/Überschuss	-200	0	0	0	0	-1.288,50	0,00	0	-19.441,23
Redwisch 11113.7821000	200	0	0	0	0	1.288,50	0,00	0	19.441,23
Saldo	-200	0	0	0	0	-1.288,50	0,00	0	-19.441,23
Folgekosten:									
1113202202	Erwerb des Grundstücks für die Erich Kästner Schule								
Einzahlungen	125.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	2.991.200	0	0	0,00	0,00	2.991.200	0,00
Zu-/Überschuss	125.000	0	-2.991.200	0	0	0,00	0,00	-2.991.200	0,00
11113.6811000	125.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	125.000	0	-2.991.200	0	0	0,00	0,00	-2.991.200	0,00
Folgekosten:									
11113.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	1.200	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00	0	0,00

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12600201913	Kabel für Veranstaltungen								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200	0	0	0	0	181,66	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-200	0	0	0	0	-181,66	0,00	0	0,00
12600.7832010	200	0	0	0	0	181,66	0,00	0	0,00
Saldo	-200	0	0	0	0	-181,66	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
12600202008	Werkzeugkoffer								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	800	0	0	0	0	706,86	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-800	0	0	0	0	-706,86	0,00	0	0,00
Werkzeugkoffer 12600.7832010	800	0	0	0	0	706,86	0,00	0	0,00
Saldo	-800	0	0	0	0	-706,86	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
12600202011	Kommandowagen (aus Erbschaft)								
Einzahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	49.542,61	0	49.542,61
Zu-/Überschuss	10.000	0	0	0	0	0,00	-49.542,61	0	-49.542,61
12600.6812000	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	10.000	0	0	0	0	0,00	-49.542,61	0	-49.542,61
Folgekosten:									
12600202013	Notfallrucksack								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.300	0	0	0	0	1.265,11	481,95	0	481,95
Zu-/Überschuss	-1.300	0	0	0	0	-1.265,11	-481,95	0	-481,95
12600.7831000	1.300	0	0	0	0	1.265,11	0,00	0	0,00
Saldo	-1.300	0	0	0	0	-1.265,11	-481,95	0	-481,95
Folgekosten:									
12600202102	2 Stative für Beleuchtung								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	900	800	0	0	0	0,00	0,00	0	800,00
Zu-/Überschuss	-900	-800	0	0	0	0,00	0,00	0	-800,00
12600.7832010	900	800	0	0	0	0,00	0,00	0	800,00
Saldo	-900	-800	0	0	0	0,00	0,00	0	-800,00
Folgekosten:									
12600202110	Arbeitsscheinwerfer								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.400	1.300	0	0	0	0,00	0,00	0	1.300,00
Zu-/Überschuss	-1.400	-1.300	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.300,00
12600.7831000	1.400	1.300	0	0	0	0,00	0,00	0	1.300,00
Saldo	-1.400	-1.300	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.300,00
Folgekosten:									
12600202111	Stiefelwaschanlage								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.800	1.200	0	0	0	0,00	0,00	0	1.200,00
Zu-/Überschuss	-1.800	-1.200	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.200,00
	1.300	1.200	0	0	0	0,00	0,00	0	1.200,00

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12600.7831000									
12600.7832010	500	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-1.800	-1.200	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.200,00
Folgekosten:									
12600202112	Wärmestrahler (Infrarot)								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	2.100	0	0	0	0,00	0,00	0	2.100,00
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.100	0	0	0	0,00	0,00	0	-2.100,00
12600.7831000	2.000	2.100	0	0	0	0,00	0,00	0	2.100,00
Saldo	-2.000	-2.100	0	0	0	0,00	0,00	0	-2.100,00
Folgekosten:									
12600202114	Rollcontainer Alu-Box								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	3.200	2.400	0	0	0	0,00	0,00	0	2.400,00
Zu-/Überschuss	-3.200	-2.400	0	0	0	0,00	0,00	0	-2.400,00
12600.7831000	3.200	2.400	0	0	0	0,00	0,00	0	2.400,00
Saldo	-3.200	-2.400	0	0	0	0,00	0,00	0	-2.400,00
Folgekosten:									
12600202117	Kettenrettungssatz								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.500	1.400	0	0	0	0,00	0,00	0	1.400,00
Zu-/Überschuss	-1.500	-1.400	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.400,00
12600.7831000	1.500	1.400	0	0	0	0,00	0,00	0	1.400,00
Saldo	-1.500	-1.400	0	0	0	0,00	0,00	0	-1.400,00
Folgekosten:									
12600202118	Einsatzzelt für Schwarz-Weiß-Trennung								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.400	3.400	0	0	0	0,00	0,00	0	3.400,00
Zu-/Überschuss	-4.400	-3.400	0	0	0	0,00	0,00	0	-3.400,00
12600.7831000	4.400	3.400	0	0	0	0,00	0,00	0	3.400,00
Saldo	-4.400	-3.400	0	0	0	0,00	0,00	0	-3.400,00
Folgekosten:									
12600999901	Technische GWGs								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.600	3.000	0	0	0	1.670,50	1.811,35	0	16.811,35
Zu-/Überschuss	-4.600	-3.000	0	0	0	-1.670,50	-1.811,35	0	-16.811,35
12600.7832010	4.600	3.000	0	0	0	1.670,50	1.811,35	0	16.811,35
Saldo	-4.600	-3.000	0	0	0	-1.670,50	-1.811,35	0	-16.811,35
Folgekosten:									
12600999903	Ersatzbeschaffung Hard- und Software								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	3.400	2.500	0	0	0	0,00	0,00	0	12.500,00
Zu-/Überschuss	-3.400	-2.500	0	0	0	0,00	0,00	0	-12.500,00
12600.7831000	3.400	2.500	0	0	0	0,00	0,00	0	12.500,00
Saldo	-3.400	-2.500	0	0	0	0,00	0,00	0	-12.500,00

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Folgekosten:									
1260099904	Ersatzbeschaffung Hard- und Software								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.600	2.500	0	0	0	0,00	509,98	0	13.009,98
Zu-/Überschuss	-1.600	-2.500	0	0	0	0,00	-509,98	0	-13.009,98
12600.7832010	1.600	2.500	0	0	0	0,00	183,43	0	12.683,43
Saldo	-1.600	-2.500	0	0	0	0,00	-509,98	0	-13.009,98
Folgekosten:									
1260099905	digitale Meldeempfänger								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	14.100	12.600	0	0	0	1.511,32	11.088,68	0	74.088,68
Zu-/Überschuss	-14.100	-12.600	0	0	0	-1.511,32	-11.088,68	0	-74.088,68
12600.7832010	14.100	12.600	0	0	0	1.511,32	11.088,68	0	74.088,68
Saldo	-14.100	-12.600	0	0	0	-1.511,32	-11.088,68	0	-74.088,68
Folgekosten:									
12601201804	Umbau und Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.900	0	0	0	0	2.676,58	88.841,85	0	110.119,12
Zu-/Überschuss	-4.900	0	0	0	0	-2.676,58	-88.841,85	0	-110.119,12
Umbau und Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte 12600.7831000	4.900	0	0	0	0	2.676,58	84.332,23	0	105.609,50
Saldo	-4.900	0	0	0	0	-2.676,58	-88.841,85	0	-110.119,12
Folgekosten:									
12800201903	Stromerzeuger für Feuerwache Rellingen								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.200	0	0	0	0	4.117,44	6.882,56	0	6.882,56
Zu-/Überschuss	-4.200	0	0	0	0	-4.117,44	-6.882,56	0	-6.882,56
Stromerzeuger 12800.7831000	4.200	0	0	0	0	4.117,44	6.882,56	0	6.882,56
Saldo	-4.200	0	0	0	0	-4.117,44	-6.882,56	0	-6.882,56
Folgekosten:									
12800202002	Software für Krisenplanung								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.500	0	0	0	0	1.500,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.500	0	0	0	0	-1.500,00	0,00	0	0,00
12800.7834000	1.500	0	0	0	0	1.500,00	0,00	0	0,00
Saldo	-1.500	0	0	0	0	-1.500,00	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
21102201701	Mobiliar Klassenräume								
Einzahlungen	6.200	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.181,51	25.355,01	0	28.668,66
Zu-/Überschuss	6.200	0	0	0	0	-1.181,51	-25.355,01	0	-28.668,66
21102.6811000	6.200	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	6.200	0	0	0	0	-1.181,51	-25.355,01	0	-28.668,66
Folgekosten:									
21820201906	Anschaffungen für Umbau								
Einzahlungen	52.900	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	100.000	100.000	0	0	0	180.833,42	39.888,45	0	174.566,58

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu-/Überschuss	-47.100	-100.000	0	0	0	-180.833,42	-39.888,45	0	-174.566,58
21820.6817000	52.900	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-47.100	-100.000	0	0	0	-180.833,42	-39.888,45	0	-174.566,58
Folgekosten:									
21820.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	500	0	2.100	2.100	2.100	0,00	0,00	0	0,00
27200202104	Ausstattung der Bücherei mit Technik zur Selbstverbuchung								
Einzahlungen	24.700	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	24.700	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
27200.6812000	24.700	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	24.700	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
27200.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	200	0	900	900	900	0,00	0,00	0	0,00
29100202001	Zuschuss f. die Sanierung des Kirchturmschafts der Rellinger Kirche								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	10.000,00	0,00	0	10.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	-10.000,00	0,00	0	-10.000,00
Kirchturmschaft 29100.7818000	10.000	0	0	0	0	10.000,00	0,00	0	10.000,00
Saldo	-10.000	0	0	0	0	-10.000,00	0,00	0	-10.000,00
Folgekosten:									
365002011001	Kindergärten Investitionszuschüsse Erläuterung: Rest wurde 2017 gebildet und nach 2018 vorgetragen. Danach ist der Rest jedoch zu Gunsten des Gesamthaushalts untergegangen. Dieses fiel erst jetzt auf. Daher ist der fehlende Betrag über 24.700 € neu zu planen.								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	24.700	0	0	0	0	0,00	511.465,06	0	536.165,06
Zu-/Überschuss	-24.700	0	0	0	0	0,00	-511.465,06	0	-536.165,06
DRK-KiTa Schulweg 36500.7818000	24.700	0	0	0	0	0,00	241.745,73	0	266.445,73
Saldo	-24.700	0	0	0	0	0,00	-511.465,06	0	-536.165,06
Folgekosten:									
36600201902	Jugendbus								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	5.000,00	0	5.000,00
Auszahlungen	500	0	0	0	0	16.108,72	71.958,16	0	71.958,16
Zu-/Überschuss	-500	0	0	0	0	-16.108,72	-66.958,16	0	-66.958,16
WLAN-Access-Point 36600.7851000	500	0	0	0	0	1.400,00	0,00	0	0,00
Saldo	-500	0	0	0	0	-16.108,72	-66.958,16	0	-66.958,16
Folgekosten:									
36600202102	Umbau des Außengeländes der OASE Erläuterung: Beschluss KJS 2017/017-06 v. 09.09.2021								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	110.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-110.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
11112.7852000	110.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-110.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Folgekosten:									
36600202103	Bau eines Dirtparks Erläuterung: Beschluss KJS 2021/081-01 v. 09.09.2021 gesperrt bis zur Vorlage des Förderbescheids								
Einzahlungen	590.800	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	913.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-322.200	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
11112.7852000	913.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
11112.6811000	590.800	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-322.200	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
42100202103	Zuschuss für Errichtung von Flutlicht (Platz 1&2) und Komplettsanierung der Außenplätze Erläuterung: Beschluss 2021/038 v. 04.03.2021 (KJS) Beschluss 2021/076 v. 20.05.2021 (KJS)								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	28.700	5.400	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-28.700	-5.400	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
42100.7818000	28.700	5.400	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-28.700	-5.400	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
54100.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	600	200	1.200	1.200	1.200	0,00	0,00	0	0,00
51100201801	Erschließung B-73 Heidestr. / Hempbergstr.								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	3.500	0	0	0	688.693,10	562.806,90	0	1.251.500,00
Zu-/Überschuss	0	-3.500	0	0	0	-688.693,10	-562.806,90	0	-1.251.500,00
Erweiterung Hempbergstraße (Zuwegung B-Plan73 bis Heidestr.) 51100.7852000	0	3.500	0	0	0	146.500,00	27.644,02	0	174.144,02
Saldo	0	-3.500	0	0	0	-688.693,10	-562.806,90	0	-1.251.500,00
Folgekosten:									
54100201906	Kreuzung Hauptstraße / Tangstedter Chaussee								
Einzahlungen	643.500	643.500	0	0	0	0,00	-80.100,00	0	563.400,00
Auszahlungen	344.000	264.000	0	0	0	421.075,17	96.124,83	0	861.200,00
Zu-/Überschuss	299.500	379.500	0	0	0	-421.075,17	-176.224,83	0	-297.800,00
54100.7852000	344.000	264.000	0	0	0	415.979,03	37.320,97	0	797.300,00
Saldo	299.500	379.500	0	0	0	-421.075,17	-176.224,83	0	-297.800,00
Folgekosten:									
54100.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	5.000	8.900	9.900	9.900	9.900	0,00	0,00	0	0,00
54100202101	Grunddienstbarkeit Friedenstraße								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-18.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Grunddienstbarkeit Friedenstraße 54100.7834000	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Saldo	-18.000	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00

	Nachtrag 2021	Ansatz 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Reste aus Vorjahren	Bisher bereit gestellt¹	Gesamt VE	Gesamt Investition²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Folgekosten:									
57100202003	digitaler Schaukasten								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen	16.800	0	0	0	0	16.767,10	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-16.800	0	0	0	0	-16.767,10	0,00	0	0,00
57100.7851000	16.800	0	0	0	0	16.767,10	0,00	0	0,00
Saldo	-16.800	0	0	0	0	-16.767,10	0,00	0	0,00
Folgekosten:									
Einzahlungen	1.507.800	674.500	44.000	85.800	0	0,00	3.671.157,49	0	4.362.785,29
Auszahlungen	7.623.800	6.057.100	3.108.400	17.200	17.200	14.726.126,58	38.901.134,67	3.591.200	53.097.636,01
Zu-/Überschuss	-6.116.000	-5.382.600	-3.064.400	68.600	-17.200	-14.726.126,58	-35.229.977,18	-3.591.200	-48.734.850,72

Teilpläne

Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget Bürgermeister und Stabsstellen

Budget Fachbereich Innerer Service

Budget Fachbereich Finanzen

Budget Fachbereich Bürgerservice

Budget Fachbereich Planen und Bauen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 53100 Konzessionsabgabe Strom
 53200 Konzessionsabgabe Gas
 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	Neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.816.300	6.072.300	32.888.600	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	707.400	286.300	993.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	4.291.200	-34.400	4.256.800	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	31.814.900	6.324.200	38.139.100	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	42.000	42.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	15.865.600	397.400	16.263.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	100	10.500	10.600	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	15.865.700	449.900	16.315.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	15.949.200	5.874.300	21.823.500	
46	20	+ Finanzerträge	3.000	-100	2.900	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	288.600	-105.300	183.300	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-285.600	105.200	-180.400	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	15.663.600	5.979.500	21.643.100	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	15.663.600	5.979.500	21.643.100	

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.816.300	6.072.300	32.888.600			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	707.400	286.300	993.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	520.100	-33.500	486.600			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.900	0	2.900			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.046.700	6.325.100	34.371.800			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	286.600	-104.700	181.900			
73	14	+ Transferauszahlungen	15.865.600	397.400	16.263.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	100	10.600	10.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	16.152.300	303.300	16.455.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	11.894.400	6.021.800	17.916.200			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	20.000	0	20.000	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	20.000	0	20.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	289.900	0	289.900	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	289.900	0	289.900	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-269.900	0	-269.900	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	11.624.500	6.021.800	17.646.300	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.652.500	-1.273.500	4.379.000	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	3.218.100	-218.100	3.000.000	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	287.600	0	287.600	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	1.320.900	1.679.100	3.000.000	0	0	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.262.100	-3.170.700	4.091.400	0	0	0
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	18.886.600	2.851.100	21.737.700	0	0	0
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	18.886.600	2.851.100	21.737.700	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 53
 Produkt 53100

Gestaltung der Umwelt
 Ver- und Entsorgung
 Konzessionsabgabe Strom

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	Neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	400.600	-34.800	365.800	
		53100.4511000 Konzessionsabgaben	400.600	-34.800	365.800	verminderte Vorauszahlungen und Rückzahlungen aufgrund Abrechnung Vorjahre
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	400.600	-34.800	365.800	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	7.000	7.000	
		53100.5431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	7.000	7.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	7.000	7.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	400.600	-41.800	358.800	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	400.600	-41.800	358.800	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	400.600	-41.800	358.800	

		Teilhaushalt 000 Sonderbudget		Frau Fröhlich
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		
Produkt	53100	Konzessionsabgabe Strom		Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	400.600	-34.800	365.800			
		53100.6511000 Konzessionsabgaben	400.600	-34.800	365.800			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.600	-34.800	365.800			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	7.000	7.000			
		53100.7431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	7.000	7.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	7.000	7.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	400.600	-41.800	358.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 53
 Produkt 53100

Gestaltung der Umwelt
 Ver- und Entsorgung
 Konzessionsabgabe Strom

Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
1	2	3	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	400.600	-41.800	358.800	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	400.600	-41.800	358.800	0	0	0
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	400.600	-41.800	358.800	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 53
 Produkt 53200

Gestaltung der Umwelt
 Ver- und Entsorgung
 Konzessionsabgabe Gas

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	Neuer Ansatz	Erläuterung
			in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	66.500	-4.700	61.800	
		53200.4511000 Konzessionsabgaben	66.500	-4.700	61.800	verminderte Vorauszahlungen und Rückzahlungen aufgrund Abrechnung Vorjahre
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	66.500	-4.700	61.800	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	3.500	3.500	
		53200.5431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	3.500	3.500	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	3.500	3.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	66.500	-8.200	58.300	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	66.500	-8.200	58.300	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	66.500	-8.200	58.300	

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 000 Sonderbudget		Frau Fröhlich
Produktbereich		53	Gestaltung der Umwelt		
Produkt		53200	Ver- und Entsorgung		Herr Goldt
			Konzessionsabgabe Gas		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	66.500	-4.700	61.800			
		53200.6511000 Konzessionsabgaben	66.500	-4.700	61.800			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.500	-4.700	61.800			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	3.500	3.500			
		53200.7431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	3.500	3.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	3.500	3.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	66.500	-8.200	58.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 53
 Produkt 53200

Gestaltung der Umwelt
 Ver- und Entsorgung
 Konzessionsabgabe Gas

Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	66.500	-8.200	58.300	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	66.500	-8.200	58.300	0	0	0
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	66.500	-8.200	58.300	0	0	0

		Teilhaushalt 000 Sonderbudget		Frau Fröhlich
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen		
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produkt	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	Neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.816.300	6.072.300	32.888.600	
		61100.4011000 Grundsteuer A	38.500	-1.500	37.000	
		61100.4012000 Grundsteuer B	1.891.700	17.400	1.909.100	
		61100.4013000 Gewerbesteuer	12.624.700	6.375.300	19.000.000	Höheres Einkommen insbesondere durch höhere Abrechnungen aus dem Veranlagungsjahr 2019
		61100.4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.368.900	-214.000	9.154.900	Mindererträge aufgrund Mai-Steuerschätzung 2021
		61100.4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.752.800	-14.900	1.737.900	Mindererträge aufgrund Mai-Steuerschätzung 2021
		61100.4031000 Sonstige Vergnügungssteuer	170.000	-90.000	80.000	Spielhallenschließung und Innengastronomie pandemiebedingt bis 31.05.2021 geschlossen
		61100.4032000 Hundesteuer	47.300	-4.100	43.200	
		61100.4051000 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	922.400	4.100	926.500	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	707.400	286.300	993.700	
		61100.4111000 Schlüsselzuweisungen	707.400	-707.400	0	
		61100.4111001 Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	0	707.400	707.400	
		61100.4131000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	0	286.300	286.300	Schlüsselzuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	3.824.100	5.100	3.829.200	
		61100.4562000 Stundungszinsen, Hinterziehungszinsen	3.000	1.000	4.000	
		61100.4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen	50.000	5.000	55.000	
		61100.4582700 Auflösung/Herabsetzung Finanzausgleichsrückstellung	3.771.100	-900	3.770.200	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	31.347.800	6.363.700	37.711.500	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	42.000	42.000	
		61100.5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	30.000	30.000	Steuerforderungen wurden niedergeschlagen
		61100.5731020 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (EWB)	0	12.000	12.000	unterjährige Anpassung von Wertberichtigungen
53	15	+ Transferaufwendungen	15.773.400	385.100	16.158.500	
		61100.5341000 Gewerbesteuerumlage	1.380.900	719.100	2.100.000	Erhöhtes GewSt-Aufkommen führt zu höherer Umlageverpflichtung
		61100.5372000 Kreisumlage	9.057.000	-334.000	8.723.000	Umlagesatz von 35,25 % auf 33,95 % gesenkt

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 6
 Produktbereich 61
 Produkt 61100

Zentrale Finanzleistungen
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Frau Fröhlich

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	Neuer Ansatz	Erläuterung
			in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	15.773.400	427.100	16.200.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	15.574.400	5.936.600	21.511.000	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	194.000	-94.000	100.000	
		61100.5592000 Verzinsung von Steuererstattungen	194.000	-94.000	100.000	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-194.000	94.000	-100.000	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	15.380.400	6.030.600	21.411.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	15.380.400	6.030.600	21.411.000	

Hauptproduktbereich		6	Zentrale Finanzleistungen		Frau Fröhlich
Produktbereich		61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produkt		61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.816.300	6.072.300	32.888.600			
		61100.6011000 Grundsteuer A	38.500	-1.500	37.000			
		61100.6012000 Grundsteuer B	1.891.700	17.400	1.909.100			
		61100.6013000 Gewerbesteuer	12.624.700	6.375.300	19.000.000			
		61100.6021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.368.900	-214.000	9.154.900			
		61100.6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.752.800	-14.900	1.737.900			
		61100.6031000 Vergnügungssteuer	170.000	-90.000	80.000			
		61100.6032000 Hundesteuer	47.300	-4.100	43.200			
		61100.6051000 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	922.400	4.100	926.500			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	707.400	286.300	993.700			
		61100.6111000 Schlüsselzuweisungen	707.400	-707.400	0			
		61100.6111001 Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	0	707.400	707.400			
		61100.6131000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	0	286.300	286.300			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	53.000	6.000	59.000			
		61100.6562000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen	3.000	1.000	4.000			
		61100.6592000 Sonstige privatrechtliche Einzahlungen	50.000	5.000	55.000			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.576.700	6.364.600	33.941.300			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	194.000	-94.000	100.000			
		61100.7592000 Verzinsung von Steuererstattungen	194.000	-94.000	100.000			
73	14	+ Transferauszahlungen	15.773.400	385.100	16.158.500			
		61100.7341000 Gewerbesteuerumlage	1.380.900	719.100	2.100.000			
		61100.7372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	9.057.000	-334.000	8.723.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	15.967.400	291.100	16.258.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	11.609.300	6.073.500	17.682.800			
		Investitionstätigkeit						

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich

6

Zentrale Finanzleistungen

Produktbereich

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt

61100

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Frau Fröhlich

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	11.609.300	6.073.500	17.682.800	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 6
 Produktbereich 61
 Produkt 61100

Zentrale Finanzleistungen
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Frau Fröhlich

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	11.609.300	6.073.500	17.682.800	0	0	0
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	11.609.300	6.073.500	17.682.800	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 6
 Produktbereich 61
 Produkt 61200

Zentrale Finanzleistungen
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	Neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	92.200	12.300	104.500	
		61200.5315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	92.200	12.300	104.500	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	100	0	100	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.300	12.300	104.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-92.300	-12.300	-104.600	
46	20	+ Finanzerträge	3.000	-100	2.900	
		61200.4618300 Zinseinnahmen von privaten Unternehmen	200	-100	100	Arbeitgeberdarlehen wurde vollständig abgelöst
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	94.600	-11.300	83.300	
		61200.5515731 Zinsen an KfW Laufzeit über 5 Jahre in €	25.300	-10.800	14.500	
		61200.5591000 Kreditbeschaffungskosten	1.000	-500	500	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-91.600	11.200	-80.400	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-183.900	-1.100	-185.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-183.900	-1.100	-185.000	

Hauptproduktbereich		6	Zentrale Finanzleistungen		Frau Fröhlich
Produktbereich		61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produkt		61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		Frau Fröhlich

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.900	0	2.900			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.900	0	2.900			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	92.600	-10.700	81.900			
		61200.7515731 Zinsen an KfW Laufzeit über 5 Jahre in €	24.700	-10.200	14.500			
		61200.7591000 Kreditbeschaffungskosten	1.000	-500	500			
73	14	+ Transferauszahlungen	92.200	12.300	104.500			
		61200.7315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	92.200	12.300	104.500			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	100	100	200			
		61200.7441100 Vorsteuer	0	100	100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	184.900	1.700	186.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-182.000	-1.700	-183.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	20.000	0	20.000	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	20.000	0	20.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 000 Sonderbudget

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 6
 Produktbereich 61
 Produkt 61200

Zentrale Finanzleistungen
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Frau Fröhlich

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an VE	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an VE
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	289.900	0	289.900	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	289.900	0	289.900	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-269.900	0	-269.900	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	-451.900	-1.700	-453.600	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.652.500	-1.273.500	4.379.000	0	0	0
		61200.6921300 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	5.652.500	-1.273.500	4.379.000	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	3.218.100	-218.100	3.000.000	0	0	0
		61200.6937150 Aufnahme von Kassenkrediten mit einer Laufzeit bis 1 Jahr	3.218.100	-218.100	3.000.000	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	287.600	0	287.600	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	1.320.900	1.679.100	3.000.000	0	0	0
		61200.7937150 Tilgung von Kassenkrediten mit einer Laufzeit bis 1 Jahr	1.320.900	1.679.100	3.000.000	0	0	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.262.100	-3.170.700	4.091.400	0	0	0
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)	6.810.200	-3.172.400	3.637.800	0	0	0
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	6.810.200	-3.172.400	3.637.800	0	0	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11101 Verwaltungssteuerung
11103 Gleichstellungsbeauftragte
11104 Personalrat
11115 Öffentlichkeitsarbeit
57100 Wirtschaftsförderung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	4.800	5.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	3.400	3.400	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	1.100	8.200	9.300	
50	11	Personalaufwendungen	637.100	23.800	660.900	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.800	130.900	167.700	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	4.000	0	4.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	4.900	0	4.900	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	22.700	3.700	26.400	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	705.500	158.400	863.900	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-704.400	-150.200	-854.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-704.400	-150.200	-854.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.800	0	5.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-710.200	-150.200	-860.400	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	4.000	0	4.000	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.100	1.100	2.200	
	Nettoabschreibungsaufwand	2.900	-1.100	1.800	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.700	3.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.700	3.700			
70	10	Personalauszahlungen	637.100	23.800	660.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.800	130.900	167.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	4.900	0	4.900			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	22.700	3.700	26.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	701.500	158.400	859.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-701.500	-154.700	-856.200			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.800	16.800	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	16.800	16.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	-16.800	-16.800	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-701.500	-171.500	-873.000	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11101	Innere Verwaltung Verwaltungssteuerung	Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	491.800	21.800	513.600	
		11101.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	216.900	9.800	226.700	
		11101.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	111.200	1.400	112.600	
		11101.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	120.200	4.100	124.300	
		11101.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.800	300	27.100	
		11101.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	7.800	6.200	14.000	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.800	0	19.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	8.400	0	8.400	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	520.000	21.800	541.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-520.000	-21.800	-541.800	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-520.000	-21.800	-541.800	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.000	0	1.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-521.000	-21.800	-542.800	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11101	Innere Verwaltung	
		Verwaltungssteuerung	Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	491.800	21.800	513.600			
		11101.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	216.900	9.800	226.700			
		11101.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	111.200	1.400	112.600			
		11101.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	120.200	4.100	124.300			
		11101.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.800	300	27.100			
		11101.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	7.800	6.200	14.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.800	0	19.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	8.400	0	8.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	520.000	21.800	541.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-520.000	-21.800	-541.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11101	Innere Verwaltung	
		Verwaltungssteuerung	Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-520.000	-21.800	-541.800	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11103	Innere Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte	Frau Timmermann

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	29.200	400	29.600	
		11103.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.700	600	23.300	
		11103.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.700	-200	1.500	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	-1.300	1.700	
		11103.5262000 Aus- und Fortbildung	1.500	-1.300	200	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	5.200	200	5.400	
		11103.5429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	200	200	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	37.400	-700	36.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-37.400	700	-36.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-37.400	700	-36.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400	0	1.400	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-38.800	700	-38.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11103	Innere Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte	Frau Timmermann

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	29.200	400	29.600			
		11103.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.700	600	23.300			
		11103.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.700	-200	1.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	-1.300	1.700			
		11103.7262000 Aus- und Fortbildung	1.500	-1.300	200			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.200	200	5.400			
		11103.7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	200	200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	37.400	-700	36.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-37.400	700	-36.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11103	Innere Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte	Frau Timmermann

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-37.400	700	-36.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11104	Innere Verwaltung Personalrat	Frau Lühr

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	19.500	300	19.800	
		11104.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.100	300	15.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	3.000	4.500	
		11104.5262000 Aus- und Fortbildung	1.500	3.000	4.500	Schulung neuer Personalratsmitglieder nach Wahlen
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.100	0	1.100	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	22.100	3.300	25.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-22.100	-3.300	-25.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-22.100	-3.300	-25.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.300	0	3.300	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-25.400	-3.300	-28.700	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11104	Innere Verwaltung	
		Personalrat	Frau Lühr

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	19.500	300	19.800			
		11104.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.100	300	15.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	3.000	4.500			
		11104.7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500	3.000	4.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.100	0	1.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	22.100	3.300	25.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-22.100	-3.300	-25.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11104	Innere Verwaltung Personalrat	Frau Lühr

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-22.100	-3.300	-25.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11115	Innere Verwaltung Öffentlichkeitsarbeit	Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	31.400	300	31.700	
		11115.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.400	500	24.900	
		11115.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.800	-200	1.600	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	-900	100	
		11115.5291112 Aufwendungen sonst. Dienstl. Öffentlichkeitsarbeit	1.000	-900	100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.900	0	4.900	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	37.300	-600	36.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-37.300	600	-36.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-37.300	600	-36.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	100	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-37.400	600	-36.800	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11115	Innere Verwaltung Öffentlichkeitsarbeit	Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	31.400	300	31.700			
		11115.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.400	500	24.900			
		11115.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.800	-200	1.600			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	-900	100			
		11115.7291112 Aufwendungen sonst. Dienstl. Öffentlichkeitsarbeit	1.000	-900	100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	4.900	0	4.900			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	37.300	-600	36.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-37.300	600	-36.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung	
Produkt	11115	Innere Verwaltung	
		Öffentlichkeitsarbeit	Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-37.300	600	-36.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	57	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	57100	Wirtschaft und Tourismus	Herr Poppner
		Wirtschaftsförderung	

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	4.800	5.900	
		57100.4147010 Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden von priv. Unternehmen	0	3.700	3.700	Spendenerträge Stadtradeln
		57100.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	1.100	1.100	2.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	3.400	3.400	
		57100.4582000 Erträge a. Auflösg / Herabsetz v. Rückstellg für Verbindlichk für die keine Rechnung vorlag oder Rechnungsbetrag unbekannt	0	3.400	3.400	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	1.100	8.200	9.300	
50	11	Personalaufwendungen	65.200	1.000	66.200	
		57100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51.700	600	52.300	
		57100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.900	400	10.300	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	130.100	141.600	
		57100.5262000 Aus- und Fortbildung	1.300	-1.300	0	
		57100.5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.200	126.400	136.600	Eigenanteil Innenstadtförderung: 124.400 € (Beschluss 2021/163)
		57100.5291001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (spendenfinanziert)	0	3.800	3.800	Aufwendungen Stadtradeln (spendenfinanziert)
		57100.5291112 Merchandising	0	400	400	
		57100.5291512 Öffentlichkeitsarbeit	0	800	800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	4.000	0	4.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	4.900	0	4.900	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	3.100	3.500	6.600	
		57100.5431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	3.500	3.500	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	88.700	134.600	223.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-87.600	-126.400	-214.000	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-87.600	-126.400	-214.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-87.600	-126.400	-214.000	

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	57	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	57100	Wirtschaft und Tourismus	Herr Poppner
		Wirtschaftsförderung	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	4.000	0	4.000	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.100	1.100	2.200	
	57100.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	1.100	1.100	2.200	
	Nettoabschreibungsaufwand	2.900	-1.100	1.800	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	57	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	57100	Wirtschaft und Tourismus	
		Wirtschaftsförderung	Herr Poppner

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.700	3.700			
		57100.6147010 Spenden	0	3.700	3.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.700	3.700			
70	10	Personalauszahlungen	65.200	1.000	66.200			
		57100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51.700	600	52.300			
		57100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.900	400	10.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	130.100	141.600			
		57100.7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.300	-1.300	0			
		57100.7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	10.200	126.400	136.600			
		57100.7291001 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (spendenfinanziert)	0	3.800	3.800			
		57100.7291112 Öffentlichkeitsarbeit	0	400	400			
		57100.7291512 Öffentlichkeitsarbeit	0	800	800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	4.900	0	4.900			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	3.100	3.500	6.600			
		57100.7431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (Breitbandversorgung)	0	3.500	3.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	84.700	134.600	219.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-84.700	-130.900	-215.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen	Herr Trampe
Produktbereich	57	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	57100	Wirtschaft und Tourismus	Herr Poppner
		Wirtschaftsförderung	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.800	16.800	0	0	0
		57100.7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	16.800	16.800	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	16.800	16.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	-16.800	-16.800	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-84.700	-147.700	-232.400	0	0	0

Teilhaushalt 100 Bürgermeister und Stabsstellen

Herr Trampe

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 57
 Produkt 57100

Gestaltung der Umwelt
 Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung

Herr Poppner

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
57100202003 digitaler Schaukasten									
57100.7851000	0	16.800	16.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-16.800	-16.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-16.800	-16.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11102 Gemeindeorgane
11105 Zentrale Verwaltungsangelegenheiten
11106 Personalwesen
11107 Informations- und Kommunikationstechnik
12100 Statistik und Wahlen
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.600	200	104.800	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599.200	10.200	609.400	
45	7	+ sonstige Erträge	152.800	37.300	190.100	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	856.900	47.700	904.600	
50	11	Personalaufwendungen	1.562.800	53.000	1.615.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.700	20.300	389.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	106.200	8.600	114.800	
53	15	+ Transferaufwendungen	3.100	500	3.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	394.400	44.500	438.900	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.435.200	126.900	2.562.100	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.578.300	-79.200	-1.657.500	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.578.300	-79.200	-1.657.500	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	410.900	-21.900	389.000	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.900	0	242.900	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.410.300	-101.100	-1.511.400	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	106.200	8.600	114.800	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	27.200	600	27.800	
	Nettoabschreibungsaufwand	79.000	8.000	87.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.400	-400	77.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	100			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599.200	10.200	609.400			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	300	300			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.900	10.100	687.000			
70	10	Personalauszahlungen	1.372.100	39.900	1.412.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	368.700	20.300	389.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	3.100	500	3.600			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	394.400	44.500	438.900			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.138.300	105.200	2.243.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.461.400	-95.100	-1.556.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.000	0	31.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	31.000	0	31.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.900	119.400	320.300	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	-3.000	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	203.900	116.400	320.300	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-172.900	-116.400	-289.300	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-1.634.300	-211.500	-1.845.800	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11102 Gemeindeorgane

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000	
		11102.4480000 Erstattungen vom Bund	0	10.000	10.000	Förderung der Fokusberatung des Klimabeirats
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	10.000	10.000	
50	11	Personalaufwendungen	32.100	200	32.300	
		11102.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.900	200	26.100	
		11102.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.600	-100	1.500	
		11102.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.600	100	4.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	0	4.400	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.400	0	1.400	
53	15	+ Transferaufwendungen	2.000	-700	1.300	
		11102.5318101 Zuschüsse an übrige Bereiche (z.B. Fraktionen)	2.000	-700	1.300	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	65.800	32.000	97.800	
		11102.5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	61.800	2.000	63.800	Mehraufwendungen für die Errichtung eines Klimabeirats und anderer Arbeitskreise (z. B. OEK, Dirtpark)
		11102.5431006 Geschäftskosten Klimabeirat	0	5.000	5.000	
		11102.5431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	25.000	25.000	Fokusberatung Klimabeirat, wird durch Bundesmittel gefördert
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	105.700	31.500	137.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-105.700	-21.500	-127.200	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-105.700	-21.500	-127.200	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.000	0	9.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-114.700	-21.500	-136.200	

		Teilhaushalt 200 Innerer Service		Herr Goldt
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11102	Gemeindeorgane		Herr Goldt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11102	Gemeindeorgane

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000			
		11102.6480000 Erstattungen vom Bund	0	10.000	10.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	10.000	10.000			
70	10	Personalauszahlungen	32.100	200	32.300			
		11102.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.900	200	26.100			
		11102.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.600	-100	1.500			
		11102.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.600	100	4.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	0	4.400			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	2.000	-700	1.300			
		11102.7318101 Zuschüsse an die Fraktionen (z.B. Fraktionen)	2.000	-700	1.300			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	65.800	32.000	97.800			
		11102.7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	61.800	2.000	63.800			
		11102.7431006 Geschäftskosten Klimabeirat	0	5.000	5.000			
		11102.7431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	25.000	25.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	104.300	31.500	135.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-104.300	-21.500	-125.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0

		Teilhaushalt 200 Innerer Service		Herr Goldt
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11102	Gemeindeorgane		Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-104.300	-21.500	-125.800	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.300	0	153.300	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	153.600	0	153.600	
50	11	Personalaufwendungen	155.500	2.600	158.100	
		11105.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.500	2.200	123.700	
		11105.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.400	-200	8.200	
		11105.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.600	600	26.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.500	0	19.500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	18.500	1.500	20.000	
		11105.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	14.300	1.500	15.800	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	180.000	6.400	186.400	
		11105.5429111 Beiträge an Vereine und Verbände	18.300	700	19.000	
		11105.5431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	13.600	5.700	19.300	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	373.500	10.500	384.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-219.900	-10.500	-230.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-219.900	-10.500	-230.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.300	0	2.300	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.000	0	223.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-440.600	-10.500	-451.100	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	18.500	1.500	20.000	
	11105.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	14.300	1.500	15.800	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	18.500	1.500	20.000	

		Teilhaushalt 200 Innerer Service		Herr Goldt
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11105	Zentrale Verwaltungsangelegenheiten		Herr Goldt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	100			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.300	0	153.300			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.600	0	153.600			
70	10	Personalauszahlungen	155.500	2.600	158.100			
		11105.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.500	2.200	123.700			
		11105.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.400	-200	8.200			
		11105.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.600	600	26.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.500	0	19.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	180.000	6.400	186.400			
		11105.7429111 Beiträge an Vereine und Verbände	18.300	700	19.000			
		11105.7431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	13.600	5.700	19.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	355.000	9.000	364.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-201.400	-9.000	-210.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 11
 Produkt 11105

Zentrale Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.000	1.800	65.800	0	0	0
		11105.7831000 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	48.000	1.800	49.800	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	-3.000	0	0	0	0
		11105.7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	3.000	-3.000	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	67.000	-1.200	65.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-67.000	1.200	-65.800	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-268.400	-7.800	-276.200	0	0	0

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11105	Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

Herr Goldt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
11105202102 Beschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators									
11105.7831000	0	1.800	1.800	0	0	0,00	0,00	0,00	1.800,00
11105.7851000	3.000	0	-3.000	0	0	0,00	0,00	3.000,00	0,00
= Saldo	-3.000	-1.800	1.200	0	0	0,00	0,00	-3.000,00	-1.800,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.000	-1.800	1.200	0	0	0,00	0,00	-3.000,00	-1.800,00

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11106 Personalwesen

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.400	-400	77.000	
		11106.4144111 Personalkostenerstattung Agentur für Arbeit	77.400	-400	77.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.100	200	351.300	
		11106.4484000 Erstattung gesetzl. Sozialversicherungen	0	100	100	
		11106.4486000 Erstg. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	100	100	
45	7	+ sonstige Erträge	152.800	37.300	190.100	
		11106.4582000 Erträge a. Auflös. / Herabsetz v. Rückstellg für Verbindlichk für die keine Rechnung vorlag oder Rechnungsbetrag unbekannt	0	37.000	37.000	
		11106.4592000 Sonstige privatrechtliche Erträge	0	300	300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	581.300	37.100	618.400	
50	11	Personalaufwendungen	1.105.300	12.900	1.118.200	
		11106.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	31.000	900	31.900	
		11106.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	437.800	-28.900	408.900	
		11106.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	271.400	-44.700	226.700	
		11106.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.400	-1.700	28.700	
		11106.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.700	-8.000	87.700	
		11106.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	44.900	78.600	123.500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten. Die Nachzahlung für 2020 wurde durch Auflösung der Rückstellung kompensiert
		11106.5041100 Unterstützungsleistung Arbeitsschutz	3.400	3.600	7.000	pandemiebedingter Mehraufwand insbesondere für Tests und Impfungen
		11106.5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	91.800	2.800	94.600	
		11106.5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.600	300	11.900	
		11106.5071000 Zuführung zur Altersteilzeit rückstellung	87.300	10.000	97.300	Weiterer Antrag auf Altersteilzeit ab 08/2021 wurde genehmigt
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.500	-300	76.200	
		11106.5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	4.000	zusätzlicher Aufwand Pandemie (insbesondere Schutzmasken)
		11106.5262111 Ausbildung der Nachwuchskräfte	24.300	-2.300	22.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	1.100	1.200	2.300	

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11106 Personalwesen

Herr Goldt

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
		11106.5312000 Schwerbehindertenabgabe	800	1.200	2.000	höhere Ausgleichsabgabe da weniger Schwerbehinderte bei gestiegener Beschäftigtenzahl
54	16	+ sonstige Aufwendungen	55.400	1.200	56.600	
		11106.5431050 Reisekosten und Aufwands entschädigungen	7.800	-2.000	5.800	
		11106.5454000 Verwaltungskostenbeitrag VAK Bezüge- und Beihilfekasse	28.300	3.200	31.500	gestiegene Verwaltungskosten VAK, teilweise durch Auflösung Rückstellung gedeckt.
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
		18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.238.300	15.000	1.253.300	
		19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-657.000	22.100	-634.900	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
		22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
		23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-657.000	22.100	-634.900	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.000	-3.300	146.700	
		11106.4811112 Verw.Kostenbeitrag Bauhof	146.500	-3.300	143.200	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	0	5.000	
		26 = Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-512.000	18.800	-493.200	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11106	Personalwesen

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.400	-400	77.000			
		11106.6144111 Personalkostenerstattung Agentur für Arbeit	77.400	-400	77.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.100	200	351.300			
		11106.6484000 Erstattung von gesetzl. Sozialversicherungen	0	100	100			
		11106.6486000 Erst. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	100	100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	300	300			
		11106.6592000 Sonstige Einzahlungen	0	300	300			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.500	100	428.600			
70	10	Personalauszahlungen	914.600	-200	914.400			
		11106.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	31.000	900	31.900			
		11106.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	437.800	-28.900	408.900			
		11106.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	271.400	-44.700	226.700			
		11106.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.400	-1.700	28.700			
		11106.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.700	-8.000	87.700			
		11106.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	44.900	78.600	123.500			
		11106.7041100 Unterstützungsleistung Arbeitsschutz	3.400	3.600	7.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.500	-300	76.200			
		11106.7261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	4.000			
		11106.7262111 Ausbildung der Nachwuchskräfte	24.300	-2.300	22.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	1.100	1.200	2.300			
		11106.7312000 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	800	1.200	2.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	55.400	1.200	56.600			
		11106.7431050 Reisekosten und Aufwandsentschädigungen	7.800	-2.000	5.800			
		11106.7454000 Verwaltungskostenpauschale Bezüge- und Beihilfekasse	28.300	3.200	31.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.047.600	1.900	1.049.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-619.100	-1.800	-620.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11106 Personalwesen

Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-619.100	-1.800	-620.900	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

		Teilhaushalt 200 Innerer Service		Herr Goldt
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11107	Informations- und Kommunikationstechnik		Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.200	600	27.800	
		11107.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	17.600	600	18.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.500	0	54.500	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	81.700	600	82.300	
50	11	Personalaufwendungen	193.200	36.700	229.900	
		11107.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	152.700	29.200	181.900	befristete Stundenaufstockung
		11107.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.400	1.800	12.200	
		11107.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.100	5.700	35.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.200	18.700	270.900	
		11107.5271100 Softwareberatung	17.500	5.500	23.000	
		11107.5271112 Softwarepflege	150.800	13.200	164.000	Aufnahme neuer MSOffice-Lizenzen in Enterprise Agreement, Preisanpassung bei diversen Softwareanbietern
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	86.300	7.100	93.400	
		11107.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	67.600	9.300	76.900	
		11107.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	17.400	-2.200	15.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	93.200	4.900	98.100	
		11107.5431030 Telefonkosten	63.600	4.900	68.500	Mehr Gesprächsgebühren zu Mobilfunk
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	624.900	67.400	692.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-543.200	-66.800	-610.000	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-543.200	-66.800	-610.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	258.600	-18.600	240.000	
		11107.4811300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zur IuK	258.600	-18.600	240.000	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-284.600	-85.400	-370.000	

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11107	Informations- und Kommunikationstechnik

Herr Goldt

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	86.300	7.100	93.400	
	11107.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	67.600	9.300	76.900	
	11107.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	17.400	-2.200	15.200	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	27.200	600	27.800	
	11107.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	17.600	600	18.200	
	Nettoabschreibungsaufwand	59.100	6.500	65.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

		Teilhaushalt 200 Innerer Service		Herr Goldt
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11107	Informations- und Kommunikationstechnik		Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.500	0	54.500			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.500	0	54.500			
70	10	Personalauszahlungen	193.200	36.700	229.900			
		11107.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	152.700	29.200	181.900			
		11107.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.400	1.800	12.200			
		11107.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.100	5.700	35.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.200	18.700	270.900			
		11107.7271100 Softwareberatung	17.500	5.500	23.000			
		11107.7271112 Softwarepflege	150.800	13.200	164.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	93.200	4.900	98.100			
		11107.7431030 Telefonkosten	63.600	4.900	68.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	538.600	60.300	598.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-484.100	-60.300	-544.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.000	0	31.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	31.000	0	31.000	0	0	0

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 11
 Produkt 11107

Zentrale Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Informations- und Kommunikationstechnik

Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.900	117.600	254.500	0	0	0
		11107.7831000 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	75.500	19.100	94.600	0	0	0
		11107.7832010 Erwerb bew. AV >150.- € < 1.000.- €	9.500	11.300	20.800	0	0	0
		11107.7834000 Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	51.900	87.200	139.100	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	136.900	117.600	254.500	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-105.900	-117.600	-223.500	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-590.000	-177.900	-767.900	0	0	0

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11107	Informations- und Kommunikationstechnik

Herr Goldt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111072017001 Erweiterung Dokumentmanagementsystem									
11107.7834000 Erweiterung DMS	0	42.200	42.200	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-42.200	-42.200	0	0	-82.597,39	-82.597,39	-82.597,39	-82.597,39
11107201905 Software Bürgerbüro									
11107.7834000	0	46.000	46.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-46.000	-46.000	0	0	-15.200,00	-15.200,00	-91.200,00	-91.200,00
11107202005 Erwerb von Software - Allris4									
11107.7834000	0	100	100	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-100	-100	0	0	-5.331,20	-5.331,20	-8.880,58	-8.880,58
11107202006 Erwerb von Software - Wohngeld									
11107.7834000	0	20.000	20.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-20.000	-20.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11107202009 Austausch von mobilen Endgeräten									
11107.7831000	0	-400	-400	0	0	24.939,87	24.939,87	24.939,87	24.939,87
= Saldo	0	400	400	0	0	-20.619,87	-20.619,87	-20.399,87	-20.399,87
11107202010 Ausbau Alarmierungssystem									
11107.7831000	0	15.500	15.500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-15.500	-15.500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11107202102 Erwerb von neuen Lizenzen für MS Office 2017									
11107.7834000 Software	22.000	0	-22.000	0	0	0,00	0,00	22.000,00	0,00
= Saldo	-22.000	0	22.000	0	0	0,00	0,00	-22.000,00	0,00
11107999901 Erwerb Anlagevermögen (GWG)									
11107.7832010	2.000	13.300	11.300	0	0	4.837,83	4.837,83	15.606,83	15.606,83
= Saldo	-2.000	-13.300	-11.300	0	0	-4.837,83	-4.837,83	-15.606,83	-15.606,83
11107999902 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens									
11107.7831000	9.000	10.000	1.000	0	0	5.420,74	5.420,74	54.139,48	54.139,48
= Saldo	-9.000	-10.000	-1.000	0	0	-5.648,84	-5.648,84	-54.367,58	-54.367,58
11107999903 Erwerb Anlagevermögen Software									
11107.7834000	2.500	3.400	900	0	0	0,00	0,00	14.187,80	14.187,80
= Saldo	-2.500	-3.400	-900	0	0	0,00	0,00	-14.187,80	-14.187,80
11107999904 Ersatzbeschaffung iPads									
11107.7831000	0	3.000	3.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-4.000	-7.000	-3.000	0	0	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-39.500	-157.100	-117.600	0	0	-134.235,13	-134.235,13	-329.240,05	-307.240,05

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12100	Statistik und Wahlen

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	0	11.000	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	11.000	0	11.000	
50	11	Personalaufwendungen	16.400	200	16.600	
		12100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.700	200	10.900	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	1.900	18.000	
		12100.5291120 Aufwendungen sonst. Dienstl.	16.100	1.900	18.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	32.500	2.100	34.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-21.500	-2.100	-23.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-21.500	-2.100	-23.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.900	0	2.900	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-24.400	-2.100	-26.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		1	Zentrale Verwaltung		Herr Goldt
Produktbereich		12	Sicherheit und Ordnung		
Produkt		12100	Statistik und Wahlen		Herr Goldt

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	0	11.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.000	0	11.000			
70	10	Personalauszahlungen	16.400	200	16.600			
		12100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.700	200	10.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	1.900	18.000			
		12100.7291120 Aufwendungen sonst. Dienstl.	16.100	1.900	18.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	32.500	2.100	34.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-21.500	-2.100	-23.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12100 Statistik und Wahlen

Herr Goldt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-21.500	-2.100	-23.600	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

		Teilhaushalt 200 Innerer Service		Herr Goldt
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend		
Produktbereich	35	Soziale Hilfen		
Produkt	35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.300	0	29.300	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	29.300	0	29.300	
50	11	Personalaufwendungen	60.300	400	60.700	
		35100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.100	400	47.500	
		35100.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.200	-100	3.100	
		35100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.000	100	10.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	60.300	400	60.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-31.000	-400	-31.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-31.000	-400	-31.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.000	0	3.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-34.000	-400	-34.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 200 Innerer Service

Herr Goldt

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produkt	35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Herr Goldt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.300	0	29.300			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.300	0	29.300			
70	10	Personalauszahlungen	60.300	400	60.700			
		35100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.100	400	47.500			
		35100.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.200	-100	3.100			
		35100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.000	100	10.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	60.300	400	60.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-31.000	-400	-31.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

		Teilhaushalt 200 Innerer Service			Herr Goldt	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend				
Produktbereich	35	Soziale Hilfen				
Produkt	35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Herr Goldt		

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-31.000	-400	-31.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11108 Rechnungswesen
11109 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung
11110 Steuerwesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³	
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	400	2.700	
45	7	+ sonstige Erträge	15.000	96.900	111.900	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	17.300	97.300	114.600	
50	11	Personalaufwendungen	320.300	-15.200	305.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	16.500	16.500	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	44.000	-3.300	40.700	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	364.300	-2.000	362.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-347.000	99.300	-247.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-347.000	99.300	-247.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.000	0	51.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-398.000	99.300	-298.700	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	400	2.700			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.000	96.900	111.900			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.300	97.300	114.600			
70	10	Personalauszahlungen	320.300	-15.200	305.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	44.000	-3.300	40.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	364.300	-18.500	345.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-347.000	115.800	-231.200			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-347.000	115.800	-231.200	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 300 Finanzen

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11108	Rechnungswesen

Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	189.700	-23.700	166.000	
		11108.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	17.900	600	18.500	
		11108.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	125.200	-19.700	105.500	
		11108.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	11.500	300	11.800	
		11108.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.600	-1.600	7.000	
		11108.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.600	-3.900	21.700	
		11108.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	600	1.500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	7.600	-1.900	5.700	
		11108.5431010 Bürobedarf	5.900	-1.900	4.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	197.300	-25.600	171.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-197.300	25.600	-171.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-197.300	25.600	-171.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.000	0	51.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-248.300	25.600	-222.700	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 300 Finanzen

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11108	Rechnungswesen

Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	189.700	-23.700	166.000			
		11108.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	17.900	600	18.500			
		11108.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	125.200	-19.700	105.500			
		11108.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	11.500	300	11.800			
		11108.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.600	-1.600	7.000			
		11108.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.600	-3.900	21.700			
		11108.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	600	1.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	7.600	-1.900	5.700			
		11108.7431010 Bürobedarf	5.900	-1.900	4.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	197.300	-25.600	171.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-197.300	25.600	-171.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 300 Finanzen

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11108 Rechnungswesen

Frau Fröhlich

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-197.300	25.600	-171.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		1	Zentrale Verwaltung	Frau Fröhlich
Produktbereich		11	Innere Verwaltung	
Produkt		11109	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	Frau Fröhlich

Teilhaushalt 300 Finanzen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	400	2.700	
		11109.4484000 Erst. von gesetzl. Sozialversicherungen	0	2.700	2.700	
		11109.4485000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.300	-2.300	0	wird seit 2020 über die Vrechnung mit dem Wasserwerk abgebildet und daher in Produkt 61200 geplant
45	7	+ sonstige Erträge	15.000	96.900	111.900	
		11109.4562000 Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen	15.000	96.800	111.800	konsequente Mahnung aller offenen Posten und Übergabe der Vollstreckung an den Kreis, Nachholeffekte aus 2020 vorhanden
		11109.4591001 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	100	100	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	17.300	97.300	114.600	
50	11	Personalaufwendungen	68.300	6.800	75.100	
		11109.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	53.300	6.700	60.000	
		11109.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.300	100	11.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	16.500	16.500	
		11109.5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	16.500	16.500	Bereinigung der Nebenforderungen
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	34.400	300	34.700	
		11109.5431063 Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens	200	-100	100	
		11109.5431070 Kontogebühren	14.600	400	15.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	102.700	23.600	126.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-85.400	73.700	-11.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-85.400	73.700	-11.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-85.400	73.700	-11.700	

		Teilhaushalt 300 Finanzen		Frau Fröhlich
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11109	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung		Frau Fröhlich

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

		Teilhaushalt 300 Finanzen		Frau Fröhlich
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11109	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung		Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	400	2.700			
		11109.6484000 Erstattung von gesetzl. Sozialversicherungen	0	2.700	2.700			
		11109.6485000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.300	-2.300	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.000	96.900	111.900			
		11109.6562000 Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	15.000	96.800	111.800			
		11109.6591001 Einzahlungen aus abgeschriebenen Forderungen	0	100	100			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.300	97.300	114.600			
70	10	Personalauszahlungen	68.300	6.800	75.100			
		11109.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	53.300	6.700	60.000			
		11109.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.300	100	11.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	34.400	300	34.700			
		11109.7431063 Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens	200	-100	100			
		11109.7431070 Kontogebühren	14.600	400	15.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	102.700	7.100	109.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-85.400	90.200	4.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 300 Finanzen

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11109	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung

Frau Fröhlich

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-85.400	90.200	4.800	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

		Teilhaushalt 300 Finanzen		Frau Fröhlich
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11110	Steuerwesen		Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	62.300	1.700	64.000	
		11110.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48.700	1.100	49.800	
		11110.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.300	100	3.400	
		11110.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.300	500	10.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.000	-1.700	300	
		11110.5431000 Geschäftsaufwendungen	2.000	-1.700	300	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	64.300	0	64.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-64.300	0	-64.300	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-64.300	0	-64.300	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-64.300	0	-64.300	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 300 Finanzen

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11110 Steuerwesen

Frau Fröhlich

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	62.300	1.700	64.000			
		11110.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48.700	1.100	49.800			
		11110.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.300	100	3.400			
		11110.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.300	500	10.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.000	-1.700	300			
		11110.7431000 Geschäftsauszahlungen	2.000	-1.700	300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	64.300	0	64.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-64.300	0	-64.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 300 Finanzen

Frau Fröhlich

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 11
 Produkt 11110

Zentrale Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Steuerwesen

Frau Fröhlich

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-64.300	0	-64.300	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12201 Ordnungsangelegenheiten 12202 Einwohnermeldewesen 12203 Personenstandswesen 12600 Brandschutz 12800 Katastrophenschutz 21101 Brüder-Grimm-Schule 21102 Erich Kästner Schule 21820 Caspar-Voght-Schule 22100 Förderzentrum 24100 Schülerbeförderung 24300 Schulwesen 24302 Mensa 24303 Schulsozialpädagogik 27200 Büchereien 28100 Kultur- und Heimatpflege 29100 Kirchengemeinde 31510 Soziale Einrichtungen 31540 Obdachlosenunterkünfte 34300 Seniorenbetreuung 36110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 36250 Jugendarbeit 36500 Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen 36600 Einrichtungen der Jugendarbeit 36750 Gewalt- und Suchtprävention 42100 Förderung des Sports 57301 Marktwesen
---	--

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.175.900	-94.500	5.081.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	17.200	0	17.200	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	553.400	15.400	568.800	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	278.200	-11.000	267.200	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.403.800	100.000	1.503.800	
45	7	+ sonstige Erträge	3.800	295.200	299.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	7.432.300	305.100	7.737.400	
50	11	Personalaufwendungen	2.023.900	-1.900	2.022.000	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.200	28.800	1.085.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	715.000	278.500	993.500	
53	15	+ Transferaufwendungen	9.187.800	105.800	9.293.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.798.300	10.000	2.808.300	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	15.781.200	421.200	16.202.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-8.348.900	-116.100	-8.465.000	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-8.348.900	-116.100	-8.465.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.416.200	-18.600	2.397.600	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-10.765.100	-97.500	-10.862.600	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	715.000	257.200	972.200	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	70.100	20.100	90.200	
	Nettoabschreibungsaufwand	644.900	237.100	882.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.105.800	-114.600	4.991.200			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	17.200	0	17.200			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	553.400	15.400	568.800			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	278.200	-11.000	267.200			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.403.800	100.000	1.503.800			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.800	0	3.800			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.362.200	-10.200	7.352.000			
70	10	Personalauszahlungen	2.023.900	-1.900	2.022.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.200	26.800	1.083.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	9.031.500	262.100	9.293.600			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.798.300	10.000	2.808.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	14.909.900	297.000	15.206.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-7.547.700	-307.200	-7.854.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	93.800	93.800	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	93.800	93.800	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.114.000	58.000	1.172.000	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	976.000	18.600	994.600	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	500	15.500	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.105.000	77.100	2.182.100	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.105.000	16.700	-2.088.300	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-9.652.700	-290.500	-9.943.200	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 12
 Produkt 12201

Zentrale Verwaltung
 Sicherheit und Ordnung
 Ordnungsangelegenheiten

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	3.600	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	65.000	75.000	
		12201.4466132 Ersätze Ordnungsmaßnahmen	10.000	65.000	75.000	Beteiligung an Testzentrum endete 07/2021
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	2.300	0	2.300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	15.900	65.000	80.900	
50	11	Personalaufwendungen	109.400	-11.300	98.100	
		12201.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	16.200	600	16.800	
		12201.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.300	-15.600	48.700	
		12201.5019000 Dienstbezüge sonstige Beschäftigungsentgelte	0	7.000	7.000	Korrektur Planungskonto
		12201.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	10.100	300	10.400	
		12201.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.500	-1.200	3.300	
		12201.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.400	-3.200	10.200	
		12201.5039000 Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	0	100	100	Korrektur Planungskonto
		12201.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	700	1.600	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.300	60.100	106.400	
		12201.5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	1.800	1.800	
		12201.5241310 Verbrauchsmaterial Dog-Stationen	1.000	-200	800	
		12201.5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	-500	500	
		12201.5291150 Sonstige Ordnungsmaßnahmen	33.000	59.000	92.000	Beteiligung an Testzentrum endete 07/2021
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	600	18.600	19.200	
		12201.5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	18.600	18.600	Verjährte und niedergeschlagene Forderungen. Verjährt sind 519,00 €.
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.000	0	1.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	157.300	67.400	224.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-141.400	-2.400	-143.800	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12201	Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-141.400	-2.400	-143.800	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.800	0	28.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-170.200	-2.400	-172.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12201	Ordnungsangelegenheiten

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	3.600			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	65.000	75.000			
		12201.6466132 Ersätze Ordnungsmaßnahmen	10.000	65.000	75.000			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.300	0	2.300			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.900	65.000	80.900			
70	10	Personalauszahlungen	109.400	-11.300	98.100			
		12201.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	16.200	600	16.800			
		12201.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.300	-15.600	48.700			
		12201.7019000 Dienstbezüge sonstige Beschäftigungsentgelte	0	7.000	7.000			
		12201.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	10.100	300	10.400			
		12201.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.500	-1.200	3.300			
		12201.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.400	-3.200	10.200			
		12201.7039000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige Beschäftigte	0	100	100			
		12201.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	700	1.600			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.300	60.100	106.400			
		12201.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	1.800	1.800			
		12201.7241310 Verbrauchsmaterial Dog-Stationen	1.000	-200	800			
		12201.7261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	-500	500			
		12201.7291150 Sonstige Ordnungsmaßnahmen	33.000	59.000	92.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.000	0	1.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	156.700	48.800	205.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-140.800	16.200	-124.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12201 Ordnungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-140.800	16.200	-124.600	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12202	Einwohnermeldewesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.000	20.000	190.000	
		12202.4311310 Verwaltungsgebühren	170.000	20.000	190.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.400	0	226.400	
45	7	+ sonstige Erträge	300	0	300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	396.800	20.000	416.800	
50	11	Personalaufwendungen	251.000	200	251.200	
		12202.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	196.500	200	196.700	
		12202.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.400	-400	13.000	
		12202.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.100	400	41.500	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.600	13.200	38.800	
		12202.5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	25.300	13.200	38.500	ganzjähriger Einsatz des Sicherheitsdienstes
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	100	100	
		12202.5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	100	100	Bescheide nicht rechtskräftig zugestellt
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	212.300	0	212.300	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	488.900	13.500	502.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-92.100	6.500	-85.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-92.100	6.500	-85.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	0	20.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-112.100	6.500	-105.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12202	Einwohnermeldewesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.000	20.000	190.000			
		12202.6311310 Verwaltungsgebühren	170.000	20.000	190.000			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.400	0	226.400			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	300	0	300			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.800	20.000	416.800			
70	10	Personalauszahlungen	251.000	200	251.200			
		12202.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	196.500	200	196.700			
		12202.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.400	-400	13.000			
		12202.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.100	400	41.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.600	13.200	38.800			
		12202.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	25.300	13.200	38.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	212.300	0	212.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	488.900	13.400	502.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-92.100	6.600	-85.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12202	Einwohnermeldewesen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-92.100	6.600	-85.500	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12203	Personenstandswesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.000	0	36.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.400	0	93.400	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	129.400	0	129.400	
50	11	Personalaufwendungen	158.000	3.400	161.400	
		12203.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	123.100	2.700	125.800	
		12203.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.500	-200	8.300	
		12203.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.300	900	26.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	0	500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	200	0	200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	18.700	0	18.700	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	177.400	3.400	180.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-48.000	-3.400	-51.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-48.000	-3.400	-51.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	-18.600	1.400	
		12203.5811300 Aufwendungen aus ILB zur LuK	18.600	-18.600	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-68.000	15.200	-52.800	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12203	Personenstandswesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.000	0	36.000			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.400	0	93.400			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.400	0	129.400			
70	10	Personalauszahlungen	158.000	3.400	161.400			
		12203.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	123.100	2.700	125.800			
		12203.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.500	-200	8.300			
		12203.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.300	900	26.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500	0	500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	18.700	0	18.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	177.200	3.400	180.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-47.800	-3.400	-51.200			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12203	Personenstandswesen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-47.800	-3.400	-51.200	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 12
 Produkt 12600

Zentrale Verwaltung
 Sicherheit und Ordnung
 Brandschutz

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.400	700	20.100	
		12600.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	8.000	700	8.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	0	14.000	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	900	0	900	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	400	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	34.700	700	35.400	
50	11	Personalaufwendungen	141.100	5.700	146.800	
		12600.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	15.800	500	16.300	
		12600.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	86.600	1.700	88.300	
		12600.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	9.700	400	10.100	
		12600.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.300	400	18.700	
		12600.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	700	1.600	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
		12600.5041100 Untersuchungskosten	4.000	2.000	6.000	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.300	-33.200	129.100	
		12600.5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	46.400	-21.400	25.000	
		12600.5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.500	-500	1.000	
		12600.5271310 Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens bis 150 €	49.300	-9.300	40.000	
		12600.5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	200	200	
		12600.5291311 Brandschutzerziehung	1.900	-900	1.000	
		12600.5291312 Bewirtung bei Einsätzen und Übungen	2.600	-1.300	1.300	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	176.600	10.600	187.200	
		12600.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	164.500	10.600	175.100	
53	15	+ Transferaufwendungen	8.600	0	8.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	68.900	8.200	77.100	
		12600.5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	16.100	2.900	19.000	
		12600.5452000 Erstattung an Gemeinden/ GV	11.700	300	12.000	
		12600.5457000 Erstattung/Lohnausfall-entschädigung	2.000	5.000	7.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	557.500	-8.700	548.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-522.800	9.400	-513.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-522.800	9.400	-513.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich

1

Zentrale Verwaltung

Produktbereich

12

Sicherheit und Ordnung

Produkt

12600

Brandschutz

Frau Mannstaedt

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
5811	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.200	0	170.200	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-693.000	9.400	-683.600	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	176.600	10.600	187.200	
	12600.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	164.500	10.600	175.100	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	19.400	700	20.100	
	12600.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	8.000	700	8.700	
	Nettoabschreibungsaufwand	157.200	9.900	167.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		1	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		12	Zentrale Verwaltung		
Produkt		12600	Sicherheit und Ordnung		
			Brandschutz		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	0	14.000			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	900	0	900			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	400			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.300	0	15.300			
70	10	Personalauszahlungen	141.100	5.700	146.800			
		12600.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	15.800	500	16.300			
		12600.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	86.600	1.700	88.300			
		12600.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	9.700	400	10.100			
		12600.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.300	400	18.700			
		12600.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	700	1.600			
		12600.7041100 Untersuchungskosten	4.000	2.000	6.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.300	-33.200	129.100			
		12600.7261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	46.400	-21.400	25.000			
		12600.7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.500	-500	1.000			
		12600.7271310 Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens bis 150 €	49.300	-9.300	40.000			
		12600.7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	200	200			
		12600.7291311 Brandschutzerziehung	1.900	-900	1.000			
		12600.7291312 Bewirtung bei Einsätzen und Übungen	2.600	-1.300	1.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	7.800	800	8.600			
		12600.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	800	800			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	68.900	8.200	77.100			
		12600.7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	16.100	2.900	19.000			
		12600.7452000 Erstattung an Gemeinden/ GV	11.700	300	12.000			
		12600.7457000 Erstattung/Lohnausfall- entschädigung	2.000	5.000	7.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	380.100	-18.500	361.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-364.800	18.500	-346.300			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	10.000	10.000	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produkt

1
12
12600

Zentrale Verwaltung
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		12600.6812000 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	10.000	10.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
		26 = Summe der investiven Einzahlungen	0	10.000	10.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	563.100	12.900	576.000	0	0	0
		12600.7831000 Ausrüstungsgegenstände	42.500	6.600	49.100	0	0	0
		12600.7832010 Erwerb bew. AV >150. <1.000.- Ausrüstung Feuerwehr	21.000	6.300	27.300	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
		34 = Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	563.100	12.900	576.000	0	0	0
		35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-563.100	-2.900	-566.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
		35c Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
		35f = Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
		36 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-927.900	15.600	-912.300	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 12
 Produkt 12600

Zentrale Verwaltung
 Sicherheit und Ordnung
 Brandschutz

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
12600201913 Kabel für Veranstaltungen									
12600.7832010	0	200	200	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-200	-200	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12600202008 Werkzeugkoffer									
12600.7832010 Werkzeugkoffer	0	800	800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-800	-800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12600202013 Notfallrucksack									
12600.7831000	0	1.300	1.300	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-1.300	-1.300	0	0	-481,95	-481,95	-481,95	-481,95
12600202102 2 Stative für Beleuchtung									
12600.7832010	800	900	100	0	0	0,00	0,00	800,00	800,00
= Saldo	-800	-900	-100	0	0	0,00	0,00	-800,00	-800,00
12600202109 Multifunktionsleiter									
12600.7831000	1.500	0	-1.500	0	0	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
12600.7832010	0	1.500	1.500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.500	-1.500	0	0	0	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
12600202110 Arbeitsscheinwerfer									
12600.7831000	1.300	1.400	100	0	0	0,00	0,00	1.300,00	1.300,00
= Saldo	-1.300	-1.400	-100	0	0	0,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00
12600202111 Stiefelwaschanlage									
12600.7831000	1.200	1.300	100	0	0	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00
12600.7832010	0	500	500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.200	-1.800	-600	0	0	0,00	0,00	-1.200,00	-1.200,00
12600202112 Wärmestrahler (Infrarot)									
12600.7831000	2.100	2.000	-100	0	0	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00
= Saldo	-2.100	-2.000	100	0	0	0,00	0,00	-2.100,00	-2.100,00
12600202114 Rollcontainer Alu-Box									
12600.7831000	2.400	3.200	800	0	0	0,00	0,00	2.400,00	2.400,00
= Saldo	-2.400	-3.200	-800	0	0	0,00	0,00	-2.400,00	-2.400,00
12600202116 Desinfektionsstrahlrohr									
12600.7831000	1.000	0	-1.000	0	0	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
12600.7832010	0	1.000	1.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.000	-1.000	0	0	0	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
12600202117 Kettenrettungssatz									
12600.7831000	1.400	1.500	100	0	0	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00
= Saldo	-1.400	-1.500	-100	0	0	0,00	0,00	-1.400,00	-1.400,00
12600202118 Einsatzzelt für Schwarz-Weiß-Trennung									
12600.7831000	3.400	4.400	1.000	0	0	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00
= Saldo	-3.400	-4.400	-1.000	0	0	0,00	0,00	-3.400,00	-3.400,00
12600999901 Technische GWGs									
12600.7832010	3.000	4.600	1.600	0	0	1.811,35	1.811,35	16.811,35	16.811,35
= Saldo	-3.000	-4.600	-1.600	0	0	-1.811,35	-1.811,35	-16.811,35	-16.811,35
12600999903 Ersatzbeschaffung Hard- und Software									
12600.7831000	2.500	3.400	900	0	0	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00
= Saldo	-2.500	-3.400	-900	0	0	0,00	0,00	-12.500,00	-12.500,00
12600999904 Ersatzbeschaffung Hard- und Software									
12600.7832010	2.500	1.600	-900	0	0	183,43	183,43	12.683,43	12.683,43
= Saldo	-2.500	-1.600	900	0	0	-509,98	-509,98	-13.009,98	-13.009,98
12600999905 digitale Meldeempfänger									
12600.7832010	12.600	14.100	1.500	0	0	11.088,68	11.088,68	74.088,68	74.088,68
= Saldo	-12.600	-14.100	-1.500	0	0	-11.088,68	-11.088,68	-74.088,68	-74.088,68
12601201804 Umbau und Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte									
12600.7831000 Umbau und Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte	0	4.900	4.900	0	0	84.332,23	84.332,23	105.609,50	105.609,50
= Saldo	0	-4.900	-4.900	0	0	-88.841,85	-88.841,85	-110.119,12	-110.119,12
12600202011 Kommandowagen (aus Erbschaft)									
12600.6812000	0	10.000	10.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	10.000	10.000	0	0	-49.542,61	-49.542,61	-49.542,61	-49.542,61
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-35.700	-38.600	-2.900	0	0	-152.276,42	-152.276,42	-291.653,69	-291.653,69

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	Frau Mannstaedt
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	12600	Brandschutz	Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		1	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		12	Zentrale Verwaltung		
Produkt		12800	Sicherheit und Ordnung		
			Katastrophenschutz		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	8.800	300	9.100	
		12800.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	5.200	100	5.300	
		12800.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	300	200	500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800	0	2.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	5.500	200	5.700	
		12800.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.500	200	5.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	600	400	1.000	
		12800.5431030 Telefonkosten	600	400	1.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	17.700	900	18.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-17.700	-900	-18.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-17.700	-900	-18.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-17.700	-900	-18.600	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	5.500	200	5.700	
	12800.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.500	200	5.700	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	5.500	200	5.700	

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produkt	12800	Katastrophenschutz		Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		1	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		12	Zentrale Verwaltung		
Produkt		12800	Sicherheit und Ordnung		
			Katastrophenschutz		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	8.800	300	9.100			
		12800.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	5.200	100	5.300			
		12800.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	300	200	500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800	0	2.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	600	400	1.000			
		12800.7431030 Telefonkosten	600	400	1.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	12.200	700	12.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-12.200	-700	-12.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.700	5.700	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich

1

Zentrale Verwaltung

Produktbereich

12

Sicherheit und Ordnung

Produkt

12800

Katastrophenschutz

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		12800.7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 €	0	4.200	4.200	0	0	0
		12800.7834000 Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	1.500	1.500	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	5.700	5.700	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	-5.700	-5.700	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-12.200	-6.400	-18.600	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 12
 Produkt 12800

Zentrale Verwaltung
 Sicherheit und Ordnung
 Katastrophenschutz

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
12800201903 Stromerzeuger für Feuerwache Rellingen									
12800.7831000 Stromerzeuger	0	4.200	4.200	0	0	6.882,56	6.882,56	6.882,56	6.882,56
= Saldo	0	-4.200	-4.200	0	0	-6.882,56	-6.882,56	-6.882,56	-6.882,56
12800202002 Software für Krisenplanung									
12800.7834000	0	1.500	1.500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-1.500	-1.500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-5.700	-5.700	0	0	-6.882,56	-6.882,56	-6.882,56	-6.882,56

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 40 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	21101	Brüder-Grimm-Schule

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100	3.800	7.900	
		21101.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	400	300	700	
		21101.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	3.500	3.500	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	500	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.900	0	97.900	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	102.500	3.800	106.300	
50	11	Personalaufwendungen	26.400	-300	26.100	
		21101.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.700	-300	20.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.700	0	44.700	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	78.500	10.500	89.000	
		21101.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	68.600	10.500	79.100	
53	15	+ Transferaufwendungen	58.800	0	58.800	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	5.400	0	5.400	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	213.800	10.200	224.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-111.300	-6.400	-117.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-111.300	-6.400	-117.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	556.600	0	556.600	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-667.900	-6.400	-674.300	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	78.500	10.500	89.000	
	21101.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	68.600	10.500	79.100	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	4.100	3.800	7.900	
	21101.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	400	300	700	
	21101.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	3.500	3.500	
	Nettoabschreibungsaufwand	74.400	6.700	81.100	

			Teilhaushalt 400 Bürgerservice	Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	2		Schule und Kultur	
Produktbereich	21		Schulträgeraufgaben	
Produkt	21101		Brüder-Grimm-Schule	Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 21
 Produkt 21101

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Brüder-Grimm-Schule

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	500			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.900	0	97.900			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.400	0	98.400			
70	10	Personalauszahlungen	26.400	-300	26.100			
		21101.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.700	-300	20.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.700	0	44.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	58.800	0	58.800			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.400	0	5.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	135.300	-300	135.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-36.900	300	-36.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.700	0	53.700	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice			Frau Mannstaedt	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben				
Produkt	21101	Brüder-Grimm-Schule		Frau Mannstaedt		

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	53.700	0	53.700	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-53.700	0	-53.700	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-90.600	300	-90.300	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 40 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	21102	Erich Kästner Schule

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.600	3.600	
		21102.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0	100	100	
		21102.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	3.500	3.500	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.500	0	17.500	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	17.500	3.600	21.100	
50	11	Personalaufwendungen	19.900	200	20.100	
		21102.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.500	200	15.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.400	-2.100	42.300	
		21102.5271212 Unterhaltung EDV	5.900	-2.100	3.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	39.300	1.800	41.100	
		21102.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	35.400	1.800	37.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	11.400	5.100	16.500	
		21102.5318211 Ganztagsbetreuung	4.900	5.100	10.000	Zuschuss Betreuungsgruppe EKS (Beschluss 2021/087)
54	16	+ sonstige Aufwendungen	5.400	0	5.400	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	120.400	5.000	125.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-102.900	-1.400	-104.300	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-102.900	-1.400	-104.300	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.700	0	257.700	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-360.600	-1.400	-362.000	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	39.300	1.800	41.100	
	21102.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	35.400	1.800	37.200	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	3.600	3.600	

			Teilhaushalt 400 Bürgerservice	Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produkt	21102	Erich Kästner Schule		Frau Mannstaedt

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	21102.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0	100	100	
	21102.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	3.500	3.500	
	Nettoabschreibungsaufwand	39.300	-1.800	37.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 21102 Erich Kästner Schule

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.500	0	17.500			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.500	0	17.500			
70	10	Personalauszahlungen	19.900	200	20.100			
		21102.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.500	200	15.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.400	-2.100	42.300			
		21102.7271212 Unterhaltung EDV	5.900	-2.100	3.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	11.400	5.100	16.500			
		21102.7318211 Ganztagsbetreuung	4.900	5.100	10.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.400	0	5.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	81.100	3.200	84.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-63.600	-3.200	-66.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	6.200	6.200	0	0	0
		21102.6811000 Investitionszuweisungen vom Land	0	6.200	6.200	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	6.200	6.200	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 21
 Produkt 21102

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Erich Kästner Schule

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.800	0	31.800	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	31.800	0	31.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-31.800	6.200	-25.600	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-95.400	3.000	-92.400	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	21102	Erich Kästner Schule

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
21102201701 Mobiliar Klassenräume									
21102.6811000	0	6.200	6.200	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	6.200	6.200	0	0	-25.355,01	-25.355,01	-28.668,66	-28.668,66
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	6.200	6.200	0	0	-25.355,01	-25.355,01	-28.668,66	-28.668,66

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		2	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		21	Schule und Kultur		
Produkt		21820	Schulträgeraufgaben Caspar-Voght-Schule		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.900	9.400	99.300	
		21820.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	600	1.300	1.900	
		21820.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	35.300	500	35.800	
		21820.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	7.600	7.600	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850.000	0	850.000	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	939.900	9.400	949.300	
50	11	Personalaufwendungen	112.700	2.500	115.200	
		21820.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88.300	1.900	90.200	
		21820.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.500	600	19.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.000	0	221.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	199.800	89.800	289.600	
		21820.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	97.000	89.800	186.800	
53	15	+ Transferaufwendungen	209.600	0	209.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	16.400	0	16.400	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	759.500	92.300	851.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	180.400	-82.900	97.500	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	180.400	-82.900	97.500	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	931.000	0	931.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-750.600	-82.900	-833.500	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	199.800	89.800	289.600	
	21820.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	97.000	89.800	186.800	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	35.900	9.400	45.300	
	21820.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	600	1.300	1.900	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	21820	Caspar-Voght-Schule

Frau Mannstaedt

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	21820.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	35.300	500	35.800	
	21820.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	7.600	7.600	
	Nettoabschreibungsaufwand	163.900	80.400	244.300	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		2	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		21	Schule und Kultur		
Produkt		21820	Schulträgeraufgaben Caspar-Voght-Schule		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.000	0	54.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850.000	0	850.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	904.000	0	904.000			
70	10	Personalauszahlungen	112.700	2.500	115.200			
		21820.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88.300	1.900	90.200			
		21820.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.500	600	19.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.000	0	221.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	209.600	0	209.600			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	16.400	0	16.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	559.700	2.500	562.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	344.300	-2.500	341.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	52.900	52.900	0	0	0
		21820.6817000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0	52.900	52.900	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	52.900	52.900	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2

Schule und Kultur

Produktbereich 21

Schulträgeraufgaben

Produkt 21820

Caspar-Voght-Schule

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	270.000	0	270.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	270.000	0	270.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-270.000	52.900	-217.100	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	74.300	50.400	124.700	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	21820	Caspar-Voght-Schule

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
21820201906 Anschaffungen für Umbau									
21820.6817000	0	52.900	52.900	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-100.000	-47.100	52.900	0	0	-39.888,45	-39.888,45	-174.566,58	-174.566,58
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-100.000	-47.100	52.900	0	0	-39.888,45	-39.888,45	-174.566,58	-174.566,58

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 40 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 22
 Produkt 22100

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Förderzentrum

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.700	1.700	
		22100.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	1.700	1.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.500	0	47.500	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	47.500	1.700	49.200	
50	11	Personalaufwendungen	19.800	-2.100	17.700	
		22100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.400	-1.600	13.800	
		22100.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.100	-100	1.000	
		22100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.300	-400	2.900	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	0	16.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	5.300	2.400	7.700	
		22100.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.700	2.400	7.100	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.600	0	2.600	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	43.800	300	44.100	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	3.700	1.400	5.100	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	3.700	1.400	5.100	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.500	0	3.500	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	200	1.400	1.600	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	5.300	2.400	7.700	
	22100.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.700	2.400	7.100	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	1.700	1.700	
	22100.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	1.700	1.700	
	Nettoabschreibungsaufwand	5.300	700	6.000	

			Teilhaushalt 400 Bürgerservice	Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	2		Schule und Kultur	
Produktbereich	22		Schulträgeraufgaben	
Produkt	22100		Förderzentrum	Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 22
 Produkt 22100

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Förderzentrum

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.500	0	47.500			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.500	0	47.500			
70	10	Personalauszahlungen	19.800	-2.100	17.700			
		22100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.400	-1.600	13.800			
		22100.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.100	-100	1.000			
		22100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.300	-400	2.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	0	16.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.600	0	2.600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	38.500	-2.100	36.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	9.000	2.100	11.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice			Frau Mannstaedt	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur				
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben				
Produkt	22100	Förderzentrum		Frau Mannstaedt		

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.400	0	5.400	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	5.400	0	5.400	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.400	0	-5.400	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	3.600	2.100	5.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24100	Schülerbeförderung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.200	1.500	25.700	
		24100.4142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	24.200	1.500	25.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	24.200	1.500	25.700	
50	11	Personalaufwendungen	6.900	100	7.000	
		24100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.300	100	5.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	38.800	0	38.800	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	45.700	100	45.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-21.500	1.400	-20.100	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-21.500	1.400	-20.100	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-21.500	1.400	-20.100	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 24
 Produkt 24100

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Schülerbeförderung

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.200	1.500	25.700			
		24100.6142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	24.200	1.500	25.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.200	1.500	25.700			
70	10	Personalauszahlungen	6.900	100	7.000			
		24100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.300	100	5.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	38.800	0	38.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	45.700	100	45.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-21.500	1.400	-20.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24100	Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-21.500	1.400	-20.100	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 24
 Produkt 24300

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Schulwesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	295.200	295.200	
		24300.4582000 Erträge a. Auflösung / Herabsetz v. Rückstellg für Verbindlichk für die keine Rechnung vorlag oder Rechnungsbetrag unbekannt	0	295.200	295.200	Teilauflösung Rückstellung wg. Vollkostenabrechnung Stadt Pinneberg f. 2017
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	295.200	295.200	
50	11	Personalaufwendungen	150.500	2.100	152.600	
		24300.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	41.000	1.100	42.100	
		24300.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66.900	-1.000	65.900	
		24300.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	22.000	700	22.700	
		24300.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.700	-200	4.500	
		24300.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	2.000	1.500	3.500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	0	1.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	4.200	0	4.200	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.270.400	600	2.271.000	
		24300.5452221 Schulkostenbeiträge Förderzentrum	6.400	600	7.000	Vollkostenabrechnung der Stadt Pinneberg
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.426.100	2.700	2.428.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.426.100	292.500	-2.133.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.426.100	292.500	-2.133.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.426.100	292.500	-2.133.600	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24300	Schulwesen

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24300	Schulwesen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	150.500	2.100	152.600			
		24300.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	41.000	1.100	42.100			
		24300.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66.900	-1.000	65.900			
		24300.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	22.000	700	22.700			
		24300.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.700	-200	4.500			
		24300.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	2.000	1.500	3.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	0	1.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	1.600	2.600	4.200			
		24300.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	2.600	2.600			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.270.400	600	2.271.000			
		24300.7452221 Schulkostenbeiträge Förderschule	6.400	600	7.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.423.500	5.300	2.428.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.423.500	-5.300	-2.428.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24300	Schulwesen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-2.423.500	-5.300	-2.428.800	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24302	Mensa

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	28.700	28.700	
		24302.4144000 Erst. Bundesagentur für Arbeit	0	28.700	28.700	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	120.700	0	120.700	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	120.700	28.700	149.400	
50	11	Personalaufwendungen	191.000	-9.500	181.500	
		24302.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	149.100	-7.700	141.400	
		24302.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.500	-4.300	6.200	
		24302.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.400	2.500	33.900	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.400	43.200	181.600	
		24302.5241000 Bewirtschaftungskosten				Unterhalts- und Hygienereinigung der Küche und des Speiseraums im EG ab 08/2021; Reinigungsmittel für Spülmaschinen
		24302.5271210 Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens bis 150 €	9.700	19.100	28.800	Wartung der Küchengeräte
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.300	6.400	12.700	
		24302.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.800	6.400	12.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	335.700	40.100	375.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-215.000	-11.400	-226.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-215.000	-11.400	-226.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	0	30.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-245.000	-11.400	-256.400	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
---	--------------------------------	--	---------------------------	--------------------------

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24302	Mensa

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	6.300	6.400	12.700	
	24302.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.800	6.400	12.200	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	6.300	6.400	12.700	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24302	Mensa

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	28.700	28.700			
		24302.6144000 Erst. Bundesagentur für Arbeit	0	28.700	28.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	120.700	0	120.700			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.700	28.700	149.400			
70	10	Personalauszahlungen	191.000	-9.500	181.500			
		24302.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	149.100	-7.700	141.400			
		24302.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.500	-4.300	6.200			
		24302.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.400	2.500	33.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.400	43.200	181.600			
		24302.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	5.900	24.100	30.000			
		24302.7271210 Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens bis 150 €	9.700	19.100	28.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	329.400	33.700	363.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-208.700	-5.000	-213.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produkt	24302	Mensa

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	0	5.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	5.000	0	5.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.000	0	-5.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-213.700	-5.000	-218.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		2	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		24	Schule und Kultur		
Produkt		24303	Schulträgeraufgaben Schulsozialpädagogik		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.400	5.000	86.400	
		24303.4141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	66.400	3.100	69.500	
		24303.4142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	15.000	1.900	16.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	81.400	5.000	86.400	
50	11	Personalaufwendungen	287.300	4.500	291.800	
		24303.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	224.500	3.400	227.900	
		24303.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.000	100	15.100	
		24303.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.800	1.000	48.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100	0	8.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	600	0	600	
53	15	+ Transferaufwendungen	10.900	0	10.900	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.000	0	1.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	307.900	4.500	312.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-226.500	500	-226.000	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-226.500	500	-226.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-226.500	500	-226.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 24
 Produkt 24303

Schule und Kultur
 Schulträgeraufgaben
 Schulsozialpädagogik

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.400	5.000	86.400			
		24303.6141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	66.400	3.100	69.500			
		24303.6142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	15.000	1.900	16.900			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.400	5.000	86.400			
70	10	Personalauszahlungen	287.300	4.500	291.800			
		24303.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	224.500	3.400	227.900			
		24303.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.000	100	15.100			
		24303.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.800	1.000	48.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100	0	8.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	10.900	0	10.900			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.000	0	1.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	307.300	4.500	311.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-225.900	500	-225.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice			Frau Mannstaedt	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur				
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben				
Produkt	24303	Schulsozialpädagogik		Frau Mannstaedt		

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000	0	2.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.000	0	2.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.000	0	-2.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-227.900	500	-227.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 27
 Produkt 27200

Schule und Kultur
 Kultur und Wissenschaft
 Büchereien

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.700	200	13.900	
		27200.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0	200	200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.800	0	4.800	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	1.200	0	1.200	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	19.700	200	19.900	
50	11	Personalaufwendungen	151.800	-400	151.400	
		27200.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	118.500	400	118.900	
		27200.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.400	-600	7.800	
		27200.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.900	-200	24.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.700	2.000	41.700	
		27200.5271212 Unterhaltung und Ergänzung EDV	0	2.000	2.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	3.100	1.000	4.100	
		27200.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.700	1.000	3.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.300	0	2.300	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	196.900	2.600	199.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-177.200	-2.400	-179.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-177.200	-2.400	-179.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.800	0	61.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-239.000	-2.400	-241.400	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	3.100	1.000	4.100	
	27200.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.700	1.000	3.700	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	200	200	
	27200.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0	200	200	

			Teilhaushalt 400 Bürgerservice	Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft		
Produkt	27200	Büchereien		Frau Mannstaedt

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
Nettoabschreibungsaufwand	3.100	800	3.900	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produkt2
27
27200Schule und Kultur
Kultur und Wissenschaft
Büchereien

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.700	0	13.700			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.800	0	4.800			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.200	0	1.200			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.700	0	19.700			
70	10	Personalauszahlungen	151.800	-400	151.400			
		27200.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	118.500	400	118.900			
		27200.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.400	-600	7.800			
		27200.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.900	-200	24.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.700	0	39.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.300	0	2.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	193.800	-400	193.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-174.100	400	-173.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	24.700	24.700	0	0	0
		27200.6812000 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	24.700	24.700	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	24.700	24.700	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 27
 Produkt 27200

Schule und Kultur
 Kultur und Wissenschaft
 Büchereien

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	0	9.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	0	10.000	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	19.000	0	19.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-19.000	24.700	5.700	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-193.100	25.100	-168.000	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produkt	27200	Büchereien

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
27200202104 Ausstattung der Bücherei mit Technik zur Selbstverbuchung									
27200.6812000	0	24.700	24.700	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	24.700	24.700	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	24.700	24.700	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	2	Teilhaushalt 400 Bürgerservice	Frau Mannstaedt
Produktbereich	28	Schule und Kultur	
Produkt	28100	Kultur und Wissenschaft Kultur- und Heimatpflege	Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.600	0	10.600	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	10.600	0	10.600	
50	11	Personalaufwendungen	30.500	500	31.000	
		28100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.100	400	24.500	
		28100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.600	100	4.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.800	100	13.900	
		28100.5291410 Rathaus-Veranstaltungen	13.800	100	13.900	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	500	500	1.000	
		28100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	500	500	1.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	14.200	0	14.200	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	100	0	100	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	59.100	1.100	60.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-48.500	-1.100	-49.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-48.500	-1.100	-49.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.400	0	14.400	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-62.900	-1.100	-64.000	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	500	500	1.000	
	28100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	500	500	1.000	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	500	500	1.000	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Frau Mannstaedt
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft	
Produkt	28100	Kultur- und Heimatpflege	Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		2	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		28	Schule und Kultur		
Produkt		28100	Kultur und Wissenschaft		
			Kultur- und Heimatpflege		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.600	0	10.600			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.600	0	10.600			
70	10	Personalauszahlungen	30.500	500	31.000			
		28100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.100	400	24.500			
		28100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.600	100	4.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.800	100	13.900			
		28100.7291410 Rathaus-Veranstaltungen	13.800	100	13.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	7.600	6.600	14.200			
		28100.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	6.600	6.600			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	100	0	100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	52.000	7.200	59.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-41.400	-7.200	-48.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 28
 Produkt 28100

Schule und Kultur
 Kultur und Wissenschaft
 Kultur- und Heimatpflege

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-41.400	-7.200	-48.600	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		2	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		29	Schule und Kultur		
Produkt		29100	Kultur und Wissenschaft		
			Kirchengemeinde		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	16.900	17.300	34.200	
		29100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	16.900	17.300	34.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	16.900	17.300	34.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-16.900	-17.300	-34.200	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-16.900	-17.300	-34.200	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-16.900	-17.300	-34.200	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	16.900	17.300	34.200	
	29100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	16.900	17.300	34.200	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	16.900	17.300	34.200	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 29
 Produkt 29100

Schule und Kultur
 Kultur und Wissenschaft
 Kirchengemeinde

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	0	0			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0	0	0			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	10.000	10.000	0	0	0
		29100.7818000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0	10.000	10.000	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 2
 Produktbereich 29
 Produkt 29100

Schule und Kultur
 Kultur und Wissenschaft
 Kirchengemeinde

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	10.000	10.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	-10.000	-10.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	0	-10.000	-10.000	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	29	Kultur und Wissenschaft
Produkt	29100	Kirchengemeinde

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
29100202001 Zuschuss f. die Sanierung des Kirchturmschafts der Rellinger Kirche									
29100.7818000 Kirchturmschaft	0	10.000	10.000	0	0	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
= Saldo	0	-10.000	-10.000	0	0	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-10.000	-10.000	0	0	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		31	Soziales und Jugend		
Produkt		31510	Soziale Hilfen		
			Soziale Einrichtungen		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	17.200	0	17.200	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	17.200	0	17.200	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	9.100	700	9.800	
		31510.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	700	700	1.400	
53	15	+ Transferaufwendungen	203.000	6.100	209.100	
		31510.5318562 Zuschuss DRK-Begegnungs beratung	167.700	5.100	172.800	Zuschuss laut Haushalt DRK
		31510.5318563 Zuschuss DRK-Tagespflege	33.500	1.000	34.500	Haushaltsplan der Tagespflege sieht einen Zuschussbetrag i. H. v. 34.500 € vor.
54	16	+ sonstige Aufwendungen	100	100	200	
		31510.5429510 Beiträge an Verein und Verbände	100	100	200	Vereinsbeiträge für Hospiz und Weißer Ring
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	212.200	6.900	219.100	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-195.000	-6.900	-201.900	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-195.000	-6.900	-201.900	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.000	0	25.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-220.000	-6.900	-226.900	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	9.100	700	9.800	
	31510.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	700	700	1.400	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	9.100	700	9.800	

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend		
Produktbereich	31	Soziale Hilfen		
Produkt	31510	Soziale Einrichtungen		Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		31	Soziales und Jugend		
Produkt		31510	Soziale Hilfen		
			Soziale Einrichtungen		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
¹⁶	²⁷	3	4	5	6	7	8	9
laufende Verwaltungstätigkeit								
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	17.200	0	17.200			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.200	0	17.200			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	202.400	6.700	209.100			
		31510.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	600	600			
		31510.7318561 Ungedekte Kosten der DRK-Sozialstation	167.700	5.100	172.800			
		31510.7318563 Zuschuss DRK-Tagespflege	33.500	1.000	34.500			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	100	100	200			
		31510.7429510 Beiträge an Vereine und Verbände	100	100	200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	202.500	6.800	209.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-185.300	-6.800	-192.100			
Investitionstätigkeit								
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	420.000	0	420.000	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 3
 Produktbereich 31
 Produkt 31510

Soziales und Jugend
 Soziale Hilfen
 Soziale Einrichtungen

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	420.000	0	420.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-420.000	0	-420.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-605.300	-6.800	-612.100	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		31	Soziales und Jugend		
Produkt		31540	Soziale Hilfen		
			Obdachlosenunterkünfte		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.300	-4.600	300.700	
		31540.4321067 Nutzungsentschädigung Tangstedter Chaussee 112a	38.000	6.100	44.100	
		31540.4321070 Nutzungsentschädigung Jahnstraße 24	22.000	-1.800	20.200	
		31540.4321075 Nutzungsentschädigung Tangstr. Str. 57	70.000	-31.000	39.000	
		31540.4321082 Nutzungsentschädigung mobile Unterbringung	1.700	-1.400	300	
		31540.4321083 Nutzungsentschädigung Pinneberger Straße 54	40.600	-1.600	39.000	
		31540.4321085 Nutzungsentschädigung Hauptstraße 105	24.000	4.000	28.000	Volle Ausnutzung (9 statt 8 Zimmer)
		31540.4321086 Nutzungsentschädigung Hallstr. 1b	0	21.100	21.100	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	146.000	-76.000	70.000	
		31540.4461310 Ersätze Asylbewerber	146.000	-76.000	70.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	0	30.000	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	481.300	-80.600	400.700	
50	11	Personalaufwendungen	76.900	-400	76.500	
		31540.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	5.200	100	5.300	
		31540.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	53.400	-800	52.600	
		31540.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.800	100	3.900	
		31540.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	300	200	500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.600	-30.800	164.800	
		31540.5231000 Mieten/Pachten	155.200	-29.200	126.000	
		31540.5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	29.100	-3.100	26.000	
		31540.5271310 Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens bis 150 €	1.600	1.500	3.100	außerplanmäßige Erneuerung des Mobiliars
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	800	2.600	3.400	
		31540.5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	1.600	1.600	Forderungen wurden niedergeschlagen
		31540.5731064 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen Nutzungsentschädigung	0	1.000	1.000	korrekte Forderungshöhe war aufgrund von zahlreichen Fehlbuchungen aus Vorjahren nicht mehr aufklärbar. Forderung musste abgeschrieben werden.
53	15	+ Transferaufwendungen	300	-200	100	
		31540.5339000 sonstige soziale Leistungen	300	-200	100	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	144.900	3.100	148.000	
		31540.5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.700	-1.700	1.000	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 3
 Produktbereich 31
 Produkt 31540

Soziales und Jugend
 Soziale Hilfen
 Obdachlosenunterkünfte

Frau Mannstaedt

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
		31540.5458000 Erstattung an übrige Bereiche	142.200	4.800	147.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	418.500	-25.700	392.800	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	62.800	-54.900	7.900	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	62.800	-54.900	7.900	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.100	0	76.100	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-13.300	-54.900	-68.200	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		31	Soziales und Jugend		
Produkt		31540	Soziale Hilfen		
			Obdachlosenunterkünfte		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.300	-4.600	300.700			
		31540.6321067 Nutzungsentschädigung Tangstedter Chaussee 112a	38.000	6.100	44.100			
		31540.6321070 Nutzungsentschädigung Jahnstraße 24	22.000	-1.800	20.200			
		31540.6321075 Nutzungsentschädigung leer	70.000	-31.000	39.000			
		31540.6321082 Nutzungsentschädigung mobile Unterbringung	1.700	-1.400	300			
		31540.6321083 Nutzungsentschädigung Pinneberger Straße 54	40.600	-1.600	39.000			
		31540.6321085 Nutzungsentschädigung Hauptstraße 105	24.000	4.000	28.000			
		31540.6321086 Nutzungsentschädigung Hallstr. 1b	0	21.100	21.100			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	146.000	-76.000	70.000			
		31540.6461310 Ersätze	146.000	-76.000	70.000			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	0	30.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.300	-80.600	400.700			
70	10	Personalauszahlungen	76.900	-400	76.500			
		31540.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	5.200	100	5.300			
		31540.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	53.400	-800	52.600			
		31540.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.800	100	3.900			
		31540.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	300	200	500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.600	-30.800	164.800			
		31540.7231000 Mieten und Pachten	155.200	-29.200	126.000			
		31540.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	29.100	-3.100	26.000			
		31540.7271310 Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens bis 150 €	1.600	1.500	3.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	300	-200	100			
		31540.7339000 sonstige soziale Leistungen	300	-200	100			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	144.900	3.100	148.000			
		31540.7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.700	-1.700	1.000			
		31540.7458000 Erstattung an übrige Bereiche	142.200	4.800	147.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	417.700	-28.300	389.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	63.600	-52.300	11.300			
		Investitionstätigkeit						

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 3
 Produktbereich 31
 Produkt 31540

Soziales und Jugend
 Soziale Hilfen
 Obdachlosenunterkünfte

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000	0	2.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	2.000	0	2.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.000	0	-2.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	61.600	-52.300	9.300	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		34	Soziales und Jugend		
Produkt		34300	Soziale Hilfen		
			Seniorenbetreuung		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³	
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	21.300	-1.700	19.600	
		34300.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.600	-1.200	15.400	
		34300.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.200	-200	1.000	
		34300.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.500	-300	3.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.100	-19.100	25.000	
		34300.5291531 Seniorenbetreuung	44.100	-19.100	25.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	400	0	400	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	4.900	-2.400	2.500	
		34300.5431000 Geschäftsaufwendungen Druckkosten	4.900	-2.400	2.500	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	70.700	-23.200	47.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-70.700	23.200	-47.500	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-70.700	23.200	-47.500	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.000	0	4.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-74.700	23.200	-51.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 3
 Produktbereich 34
 Produkt 34300

Soziales und Jugend
 Soziale Hilfen
 Seniorenbetreuung

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	21.300	-1.700	19.600			
		34300.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.600	-1.200	15.400			
		34300.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.200	-200	1.000			
		34300.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.500	-300	3.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.100	-19.100	25.000			
		34300.7291531 Seniorenbetreuung	44.100	-19.100	25.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	400	0	400			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	4.900	-2.400	2.500			
		34300.7431000 Geschäftsauszahlungen	4.900	-2.400	2.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	70.700	-23.200	47.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-70.700	23.200	-47.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt		
Produktbereich		34	Soziales und Jugend		Frau Mannstaedt		
Produkt		34300	Soziale Hilfen		Frau Mannstaedt		
			Seniorenbetreuung				

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-70.700	23.200	-47.500	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		36	Soziales und Jugend		
Produkt		36250	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Frau Mannstaedt
			Jugendarbeit		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	54.200	1.000	55.200	
		36250.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.200	800	43.000	
		36250.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	-100	2.900	
		36250.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.000	300	9.300	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	7.600	0	7.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	800	0	800	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	62.600	1.000	63.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-62.600	-1.000	-63.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-62.600	-1.000	-63.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.800	0	1.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-64.400	-1.000	-65.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		36	Soziales und Jugend		
Produkt		36250	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Frau Mannstaedt
			Jugendarbeit		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	54.200	1.000	55.200			
		36250.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.200	800	43.000			
		36250.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	-100	2.900			
		36250.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.000	300	9.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	5.100	2.500	7.600			
		36250.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	2.500	2.500			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	800	0	800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	60.100	3.500	63.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-60.100	-3.500	-63.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 3
 Produktbereich 36
 Produkt 36250

Soziales und Jugend
 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendarbeit

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-60.100	-3.500	-63.600	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		36	Soziales und Jugend		
Produkt		36500	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Frau Mannstaedt
			Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³	
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.932.500	-149.800	4.782.700	
		36500.4142210 Förderung Standortkommune Kita Matthäus	557.400	-43.400	514.000	Anpassung Überleitungsbilanz Durchschnittsrechner
		36500.4142211 Förderung Standortkommune Kita Johannes	515.400	-5.500	509.900	
		36500.4142212 Förderung Standortkommune Kita Lukas	400.300	-15.600	384.700	
		36500.4142213 Förderung Standortkommune Kita Hempbergstr.	818.300	-31.000	787.300	Anpassung Überleitungsbilanz Durchschnittsrechner
		36500.4142221 Förderung Standortkommune Kita Schulweg	1.131.400	-32.300	1.099.100	Anpassung Überleitungsbilanz Durchschnittsrechner
		36500.4142225 Förderung Standortkommune Kita WABE Spiel(t)raum	1.194.400	-50.500	1.143.900	Anpassung nach Überleitungsbilanz Durchschnittsrechner KiTaG neu
		36500.4142230 Förderung Standortkommune Kita Waldorf	315.300	28.500	343.800	Anpassung nach Überleitungsbilanz Durchschnittsrechner
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.700	100.000	140.700	
		36500.4481000 Erstattungen vom Land	18.000	100.000	118.000	Erstattung der Elternbeiträge wegen pandemiebedingter Kita-Schließung
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	4.973.200	-49.800	4.923.400	
50	11	Personalaufwendungen	69.200	1.700	70.900	
		36500.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	6.000	100	6.100	
		36500.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.900	1.000	46.900	
		36500.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.400	400	10.800	
		36500.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	300	200	500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	117.600	103.800	221.400	
		36500.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	104.300	103.800	208.100	
53	15	+ Transferaufwendungen	8.254.600	94.800	8.349.400	
		36500.5318510 Zuschuss Matthäus KiTa An der Rellau 1a	627.600	-54.000	573.600	Etat 2021: 647.000 € (ohne 3 % Kürzung wg. vertraglicher Leistung) abzgl. Gutschrift aus 2020 über 73.400 €

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich

3

Soziales und Jugend

Produktbereich

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

36500

Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen

Frau Mannstaedt

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
		36500.5318511 Zuschuss Johannes KiTa An der Rellau 1b	498.000	62.000	560.000	Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. Nachzahlung Jahresabschluss 2020 und pandemiebedingter Elternerstattungen
		36500.5318512 Zuschuss Lukas KiTa Ahornweg 24b	492.000	8.000	500.000	Ansatz ohne 3 % Kürzung abzgl. Guthaben aus Jahresrechnungen 2019 & 2020 zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen
		36500.5318513 Zuschuss DRK KiTa Hempbergstraße	1.005.600	74.400	1.080.000	Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen
		36500.5318521 Zuschuss DRK KiTa Schulweg	1.155.000	105.000	1.260.000	Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen
		36500.5318525 Zuschuss WABE Spiel(t)raum	1.419.200	-149.200	1.270.000	Korrektur HH 2021 Ansatz ohne 3 % Kürzung zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen
		36500.5318530 Zuschuss Waldorfindergarten	288.100	58.000	346.100	Finanzielle Anpassung auf die Finanzierungsvereinbarung nach KiTaG neu zuzgl. pandemiebedingter Elternerstattungen
		36500.5318533 Kosten nach §25a KiTaG	19.400	-9.400	10.000	Anpassung an Bedarf
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.441.400	200.300	8.641.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-3.468.200	-250.100	-3.718.300	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-3.468.200	-250.100	-3.718.300	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.468.200	-250.100	-3.718.300	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	117.600	103.800	221.400	
	36500.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	104.300	103.800	208.100	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produkt	36500	Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen		Frau Mannstaedt

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
Nettoabschreibungsaufwand	117.600	103.800	221.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice	Frau Mannstaedt
Produktbereich	36	Soziales und Jugend	
Produkt	36500	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Frau Mannstaedt
		Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen	

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.932.500	-149.800	4.782.700			
		36500.6142210 Förderung Standortkommune Kita Matthäus	557.400	-43.400	514.000			
		36500.6142211 Förderung Standortkommune Kita Johannes	515.400	-5.500	509.900			
		36500.6142212 Förderung Standortkommune Kita Lukas	400.300	-15.600	384.700			
		36500.6142213 Förderung Standortkommune Kita Hempbergstr.	818.300	-31.000	787.300			
		36500.6142221 Förderung Standortkommune Kita Schulweg	1.131.400	-32.300	1.099.100			
		36500.6142225 Förderung Standortkommune Kita WABE Spiel(t)raum	1.194.400	-50.500	1.143.900			
		36500.6142230 Förderung Standortkommune Kita Waldorf	315.300	28.500	343.800			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.700	100.000	140.700			
		36500.6481000 Erstattungen vom Land	18.000	100.000	118.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.973.200	-49.800	4.923.400			
70	10	Personalauszahlungen	69.200	1.700	70.900			
		36500.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	6.000	100	6.100			
		36500.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.900	1.000	46.900			
		36500.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.400	400	10.800			
		36500.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	300	200	500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	8.248.500	100.900	8.349.400			
		36500.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	6.100	6.100			
		36500.7318510 Zuschuss Matthäus KiTa An der Rellau 1a	627.600	-54.000	573.600			
		36500.7318511 Zuschuss Johannes KiTa An der Rellau 1b	498.000	62.000	560.000			
		36500.7318512 Zuschuss Lukas KiTa Ahornweg 24b	492.000	8.000	500.000			
		36500.7318513 Zuschuss DRK KiTa Hempbergstraße	1.005.600	74.400	1.080.000			
		36500.7318521 Zuschuss DRK KiTa Schulweg	1.155.000	105.000	1.260.000			
		36500.7318525 Zuschuss WABE Spiel(t)raum	1.419.200	-149.200	1.270.000			
		36500.7318530 Zuschuss Waldorfkindergarten	288.100	58.000	346.100			
		36500.7318533 Kostenausgleich nach §25a KiTaG	19.400	-9.400	10.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt		
Produktbereich		36	Soziales und Jugend				
Produkt		36500	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
			Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen		Frau Mannstaedt		

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	8.317.700	102.600	8.420.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.344.500	-152.400	-3.496.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	664.100	24.700	688.800	0	0	0
		36500.7818000 Investitionszuschüsse an KiTa-Träger	664.100	24.700	688.800	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	664.100	24.700	688.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-664.100	-24.700	-688.800	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-4.008.600	-177.100	-4.185.700	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36500	Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
365002011001 Kindergärten									
Investitionszuschüsse									
36500.7818000 DRK-KiTa Schulweg	0	24.700	24.700	0	0	0,00	241.745,73	241.745,73	266.445,73
= Saldo	0	-24.700	-24.700	0	0	0,00	-511.465,06	-511.465,06	-536.165,06
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-24.700	-24.700	0	0	0,00	-511.465,06	-511.465,06	-536.165,06

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		36	Soziales und Jugend		
Produkt		36600	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Frau Mannstaedt
			Einrichtungen der Jugendarbeit		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700	700	1.400	
		36600.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	700	700	1.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400	0	1.400	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	2.100	700	2.800	
50	11	Personalaufwendungen	129.200	1.900	131.100	
		36600.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100.200	1.400	101.600	
		36600.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.500	-200	6.300	
		36600.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.500	700	23.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.600	-5.700	35.900	
		36600.5291510 Kinder- und Jugendveranstaltungen	15.700	-5.700	10.000	pandemiebedingt mussten Veranstaltungen ausfallen
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	12.900	100	13.000	
		36600.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.500	100	10.600	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.500	0	1.500	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	185.200	-3.700	181.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-183.100	4.400	-178.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-183.100	4.400	-178.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.800	0	39.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-222.900	4.400	-218.500	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	12.900	100	13.000	
	36600.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.500	100	10.600	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	700	700	1.400	

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	Frau Mannstaedt

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	36600.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	700	700	1.400	
	Nettoabschreibungsaufwand	12.200	-600	11.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		3	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		36	Soziales und Jugend		
Produkt		36600	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
			Einrichtungen der Jugendarbeit		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400	0	1.400			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400	0	1.400			
70	10	Personalauszahlungen	129.200	1.900	131.100			
		36600.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100.200	1.400	101.600			
		36600.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.500	-200	6.300			
		36600.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.500	700	23.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.600	-5.700	35.900			
		36600.7291510 Ferienprogramm Jugendveranstaltungen	15.700	-5.700	10.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.500	0	1.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	172.300	-3.800	168.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-170.900	3.800	-167.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 3
 Produktbereich 36
 Produkt 36600

Soziales und Jugend
 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Einrichtungen der Jugendarbeit

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	4	5	6	7	8	9
782	28	0	0	0	0	0	0
783	29	34.000	0	34.000	0	0	0
784	30	0	0	0	0	0	0
785	31	5.000	500	5.500	0	0	0
		5.000	500	5.500	0	0	0
786	32	0	0	0	0	0	0
787	33	0	0	0	0	0	0
	34	39.000	500	39.500	0	0	0
	35	-39.000	-500	-39.500	0	0	0
672	35a	0	0	0	0	0	0
772	35b	0	0	0	0	0	0
	35c	0	0	0	0	0	0
673	35d	0	0	0	0	0	0
773	35e	0	0	0	0	0	0
	35f	0	0	0	0	0	0
	36	-209.900	3.300	-206.600	0	0	0

			Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produkt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit		Frau Mannstaedt		

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36600201902 Jugendbus									
36600.7851000 WLAN-Access-Point	0	500	500	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-500	-500	0	0	-66.958,16	-66.958,16	-66.958,16	-66.958,16
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-500	-500	0	0	-66.958,16	-66.958,16	-66.958,16	-66.958,16

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	42100	Förderung des Sports

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	0	10.000	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	10.000	0	10.000	
50	11	Personalaufwendungen	3.900	-100	3.800	
		42100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	-100	2.900	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.300	0	4.300	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	41.400	12.100	53.500	
		42100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	11.700	12.100	23.800	
53	15	+ Transferaufwendungen	188.300	0	188.300	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	100	0	100	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	238.000	12.000	250.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-228.000	-12.000	-240.000	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-228.000	-12.000	-240.000	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.000	0	172.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-400.000	-12.000	-412.000	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	41.400	12.100	53.500	
	42100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	11.700	12.100	23.800	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	10.000	0	10.000	
	Nettoabschreibungsaufwand	31.400	12.100	43.500	

		Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport		
Produktbereich	42	Sportförderung		
Produkt	42100	Förderung des Sports		Frau Mannstaedt

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		4	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		42	Gesundheit und Sport		
Produkt		42100	Sportförderung		Frau Mannstaedt
			Förderung des Sports		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	3.900	-100	3.800			
		42100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	-100	2.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.300	0	4.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	51.200	137.100	188.300			
		42100.7318001 Verr.Zuschüsse Nutzung gemeindeeigener Räume	0	137.100	137.100			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	100	0	100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	59.500	137.000	196.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-59.500	-137.000	-196.500			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29.900	23.300	53.200	0	0	0
		42100.7818000 Zuschüsse an übrige Bereiche	29.900	23.300	53.200	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 4
 Produktbereich 42
 Produkt 42100

Gesundheit und Sport
 Sportförderung
 Förderung des Sports

Frau Mannstaedt

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	29.900	23.300	53.200	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-29.900	-23.300	-53.200	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-89.400	-160.300	-249.700	0	0	0

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	42100	Förderung des Sports

Frau Mannstaedt

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
42100202103 Zuschuss für Errichtung von Flutlicht (Platz 1&2) und Komplettsanierung der Außenplätze									
42100.7818000	5.400	28.700	23.300	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-5.400	-28.700	-23.300	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.400	-28.700	-23.300	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt
Produktbereich		57	Gestaltung der Umwelt Wirtschaft und Tourismus		
Produkt		57301	Marktwesen		Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.700	0	7.700	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	7.700	0	7.700	
50	11	Personalaufwendungen	2.600	-200	2.400	
		57301.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.100	-100	1.000	
		57301.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300	-100	200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900	1.100	7.000	
		57301.5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	5.900	1.100	7.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.500	900	9.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-800	-900	-1.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-800	-900	-1.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.500	0	3.500	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.300	-900	-5.200	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 400 Bürgerservice

Frau Mannstaedt

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 57
 Produkt 57301

Gestaltung der Umwelt
 Wirtschaft und Tourismus
 Marktwesen

Frau Mannstaedt

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.700	0	7.700			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.700	0	7.700			
70	10	Personalauszahlungen	2.600	-200	2.400			
		57301.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.100	-100	1.000			
		57301.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300	-100	200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900	1.100	7.000			
		57301.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	5.900	1.100	7.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	8.500	900	9.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-800	-900	-1.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 400 Bürgerservice		Frau Mannstaedt		
Produktbereich		57	Gestaltung der Umwelt				
Produkt		57301	Wirtschaft und Tourismus				
			Marktwesen		Frau Mannstaedt		

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-800	-900	-1.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11111 Bauverwaltung
 11112 Gebäudemanagement
 11113 Liegenschaften
 42400 Eigene Sportstätten
 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 53700 Gartenabfallbeseitigung
 54100 Verkehrsflächen- und anlagen
 54500 Straßenreinigung und Winterdienst
 54700 Förderung des Nahverkehrs
 55100 Park- und Gartenanlagen
 57302 Bauhof

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.400	113.000	369.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.400	6.300	247.700	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	193.900	28.400	222.300	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.100	0	240.100	
45	7	+ sonstige Erträge	887.500	0	887.500	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	1.819.300	147.700	1.967.000	
50	11	Personalaufwendungen	1.933.300	1.600	1.934.900	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.618.400	69.700	3.688.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.258.600	111.600	1.370.200	
53	15	+ Transferaufwendungen	12.700	0	12.700	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	162.400	15.300	177.700	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.985.400	198.200	7.183.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-5.166.100	-50.500	-5.216.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-5.166.100	-50.500	-5.216.600	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.552.900	0	3.552.900	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.247.900	-3.300	1.244.600	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.861.100	-47.200	-2.908.300	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.258.600	111.500	1.370.100	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	262.400	119.100	381.500	
	Nettoabschreibungsaufwand	996.200	-7.600	988.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100	0	100			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	235.300	200	235.500			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	193.900	28.400	222.300			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.100	0	240.100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.500	0	2.500			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.900	28.600	700.500			
70	10	Personalauszahlungen	1.933.300	1.600	1.934.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.618.400	69.700	3.688.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	12.700	0	12.700			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	162.400	15.300	177.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.726.800	86.600	5.813.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.054.900	-58.000	-5.112.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	643.500	739.500	1.383.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	643.500	739.500	1.383.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	10.000	10.000	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.400	5.800	217.200	0	2.991.200	2.991.200
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.800	18.000	56.800	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.498.000	1.332.600	4.830.600	500.000	100.000	600.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	3.748.200	1.366.400	5.114.600	500.000	3.091.200	3.591.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-3.104.700	-626.900	-3.731.600	-500.000	-3.091.200	-3.591.200
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-8.159.600	-684.900	-8.844.500	-500.000	-3.091.200	-3.591.200

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		1	Zentrale Verwaltung	Herr Rasmussen
Produktbereich		11	Innere Verwaltung	
Produkt		11112	Gebäudemanagement	Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.600	200	111.800	
		11112.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	111.600	200	111.800	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.300	0	156.300	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	186.800	14.500	201.300	
		11112.4411000 Mieten und Pachten	7.400	5.700	13.100	Stromkostennachzahlung DRK-Kita Schulweg
		11112.4411801 Miete Rathaus	150.000	4.000	154.000	
		11112.4461810 Ersätze	100	4.800	4.900	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	454.700	14.700	469.400	
50	11	Personalaufwendungen	599.700	1.200	600.900	
		11112.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	468.600	2.900	471.500	
		11112.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.200	-900	31.300	
		11112.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.900	-800	98.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.191.300	17.900	2.209.200	
		11112.5211801 BaulUH Rathaus	46.600	-600	46.000	
		11112.5211803 Baul.UH H.R.Str. 5	5.900	4.000	9.900	Erneuerung der Elektroverkabelung in 2 Wohnungen
		11112.5241813 BWK Mensaküche	5.300	-4.000	1.300	Reinigung ab 08/2021 im Produkt 24302
		11112.5241844 BWK Hallstr. 1b	0	18.500	18.500	Gebäude wurde erst in 12/2020 erworben. Daher wurden keine BWK geplant
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	827.300	75.100	902.400	
		11112.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	823.300	62.900	886.200	
		11112.5711010 Außerplanmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	12.200	12.200	Abgang eines kaputten Wohncontainers
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	600	0	600	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.618.900	94.200	3.713.100	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-3.164.200	-79.500	-3.243.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-3.164.200	-79.500	-3.243.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.392.500	0	2.392.500	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.000	0	28.000	

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11112	Gebäudemanagement

Herr Rasmussen

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-799.700	-79.500	-879.200	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	827.300	75.100	902.400	
	11112.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	823.300	62.900	886.200	
	11112.5711010 Außerplanmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	12.200	12.200	Abgang eines kaputten Wohncontainers
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	111.600	200	111.800	
	11112.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	111.600	200	111.800	
	Nettoabschreibungsaufwand	715.700	74.900	790.600	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		1	Zentrale Verwaltung		Herr Rasmussen
Produktbereich		11	Innere Verwaltung		
Produkt		11112	Gebäudemangement		Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.300	0	156.300			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	186.800	14.500	201.300			
		11112.6411000 Mieten und Pachten	7.400	5.700	13.100			
		11112.6411801 Miete Rathaus	150.000	4.000	154.000			
		11112.6461810 Ersätze	100	4.800	4.900			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.100	14.500	357.600			
70	10	Personalauszahlungen	599.700	1.200	600.900			
		11112.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	468.600	2.900	471.500			
		11112.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.200	-900	31.300			
		11112.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.900	-800	98.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.191.300	17.900	2.209.200			
		11112.7211801 Baul.UH Rathaus	46.600	-600	46.000			
		11112.7211803 Baul.UH H.R.Str. 5	5.900	4.000	9.900			
		11112.7241813 BWK Mensaküche	5.300	-4.000	1.300			
		11112.7241844 BWK Hallstr. 1b	0	18.500	18.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	600	0	600			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.791.600	19.100	2.810.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.448.500	-4.600	-2.453.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	614.500	614.500	0	0	0
		11112.6811000 Investitionszuweisungen vom Land	0	614.500	614.500	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 11
 Produkt 11112

Zentrale Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Gebäudemanagement

Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	614.500	614.500	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.600	0	13.600	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.727.800	1.256.100	2.983.900	0	0	0
		11112.7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	1.594.000	233.100	1.827.100	0	0	0
		11112.7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	133.800	1.023.000	1.156.800	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.741.400	1.256.100	2.997.500	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.741.400	-641.600	-2.383.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-4.189.900	-646.200	-4.836.100	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11112	Gebäudemanagement

Herr Rasmussen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111122016032 Um- und Erweiterung Caspar-Voght-Schule									
11112.6811000 Sanierung WC-Anlagen	0	17.300	17.300	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11112.7851000 Generalplanung + vorbereitende Maßnahmen CVS 2020	0	2.300	2.300	0	0	441.857,94	441.857,94	441.857,94	441.857,94
11112.7851000 Wasserschaden Nawi	0	225.800	225.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.285.000	-1.495.800	-210.800	0	0	-16.229.781,12	-16.229.781,12	-19.314.505,81	-19.314.505,81
11112201907 Erneuerung der Sanitärräume FW Egenbüttel									
11112.7851000 Sanitärräume FW Egenbüttel	0	5.000	5.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-5.000	-5.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11112202101 Gestaltung der Außenanlagen an der Brüder-Grimm-Schule									
11112.6811000	0	6.400	6.400	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-8.800	-2.400	6.400	0	0	0,00	0,00	-8.800,00	-8.800,00
36600202102 Umbau des Außengeländes der OASE									
11112.7852000	0	110.000	110.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-110.000	-110.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
36600202103 Bau eines Dirlparks									
11112.6811000	0	590.800	590.800	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11112.7852000	0	913.000	913.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-322.200	-322.200	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.293.800	-1.935.400	-641.600	0	0	-16.229.781,12	-16.229.781,12	-19.323.305,81	-19.323.305,81

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11113 Liegenschaften

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	1.200	1.400	
		11113.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0	1.200	1.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	500	13.900	14.400	
		11113.4411000 Mieten und Pachten	500	13.900	14.400	Erbauzins Kita Lohacker ab 07/2021
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	885.000	0	885.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	885.700	15.100	900.800	
50	11	Personalaufwendungen	31.200	900	32.100	
		11113.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	11.200	300	11.500	
		11113.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.800	-100	7.700	
		11113.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	9.000	300	9.300	
		11113.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.700	-200	1.500	
		11113.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	600	1.500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.000	24.000	81.000	
		11113.5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.000	24.000	69.000	Verdoppelung der Entsorgungsmenge gegenüber der Planung
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	400	400	
		11113.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	0	400	400	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	100	0	100	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	88.300	25.300	113.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	797.400	-10.200	787.200	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	797.400	-10.200	787.200	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	797.400	-10.200	787.200	

			Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produkt	11113	Liegenschaften		Herr Rasmussen

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	400	400	
	11113.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	0	400	400	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	200	1.200	1.400	
	11113.4161001 geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0	1.200	1.200	
	Nettoabschreibungsaufwand	-200	-800	-1.000	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11113 Liegenschaften

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	500	13.900	14.400			
		11113.6411000 Mieten und Pachten	500	13.900	14.400			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500	13.900	14.400			
70	10	Personalauszahlungen	31.200	900	32.100			
		11113.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	11.200	300	11.500			
		11113.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.800	-100	7.700			
		11113.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	9.000	300	9.300			
		11113.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.700	-200	1.500			
		11113.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	600	1.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.000	24.000	81.000			
		11113.7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.000	24.000	69.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	100	0	100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	88.300	24.900	113.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-87.800	-11.000	-98.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	125.000	125.000	0	0	0
		11113.6811000 Investitionszuweisungen vom Land	0	125.000	125.000	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 1
 Produktbereich 11
 Produkt 11113

Zentrale Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Liegenschaften

Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	125.000	125.000	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	10.000	10.000	0	0	0
		11113.7817000 Zuschüsse an private Unternehmen	0	10.000	10.000	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.400	200	211.600	0	2.991.200	2.991.200
		11113.7821000 Erwerb von Grundstücken	211.400	200	211.600	0	2.991.200	2.991.200
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	211.400	10.200	221.600	0	2.991.200	2.991.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-211.400	114.800	-96.600	0	-2.991.200	-2.991.200
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-299.200	103.800	-195.400	0	-2.991.200	-2.991.200

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11113	Liegenschaften

Herr Rasmussen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
11113202002 Erwerb des Grundstücks als Ausgleichsfäche (Redwisch)	0	200	200	0	0	0,00	0,00	19.441,23	19.441,23
= Saldo	0	-200	-200	0	0	0,00	0,00	-19.441,23	-19.441,23
11113202202 Erwerb des Grundstücks für die Erich Kästner Schule	0	125.000	125.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	125.000	125.000	0	-2.991.200	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	124.800	124.800	0	-2.991.200	0,00	0,00	-19.441,23	-19.441,23

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		4	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		42	Gesundheit und Sport		
Produkt		42400	Sportförderung		Herr Rasmussen
			Eigene Sportstätten		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	2.500	0	2.500	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	2.500	0	2.500	
50	11	Personalaufwendungen	16.500	-400	16.100	
		42400.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.700	-200	12.500	
		42400.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.000	-100	900	
		42400.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800	-100	2.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	100	100	200	
		42400.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	100	100	200	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	16.600	-300	16.300	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-14.100	300	-13.800	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-14.100	300	-13.800	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-14.100	300	-13.800	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	100	100	200	
	42400.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	100	100	200	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	100	100	200	

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	Herr Rasmussen
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produkt	42400	Eigene Sportstätten	Herr Rasmussen

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich		4	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		42	Gesundheit und Sport		
Produkt		42400	Sportförderung		
			Eigene Sportstätten		Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.500	0	2.500			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500	0	2.500			
70	10	Personalauszahlungen	16.500	-400	16.100			
		42400.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.700	-200	12.500			
		42400.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.000	-100	900			
		42400.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800	-100	2.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	16.500	-400	16.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-14.000	400	-13.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 42400 Eigene Sportstätten

Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-14.000	400	-13.600	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Produktbereich	51	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	51100	Räumliche Planung und Entwicklung	
		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	500	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	500	0	500	
50	11	Personalaufwendungen	88.600	900	89.500	
		51100.5011000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	11.200	300	11.500	
		51100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.700	100	52.800	
		51100.5021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	9.000	300	9.300	
		51100.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.700	-100	3.600	
		51100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.100	-300	10.800	
		51100.5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	600	1.500	Bisher abgerechnete Beihilfekosten lassen eine erhebliche Steigerung erwarten
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	158.200	0	158.200	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	246.800	900	247.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-246.300	-900	-247.200	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-246.300	-900	-247.200	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.100	0	4.100	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-250.400	-900	-251.300	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 51
 Produkt 51100

Gestaltung der Umwelt
 Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	500			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500	0	500			
70	10	Personalauszahlungen	88.600	900	89.500			
		51100.7011000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	11.200	300	11.500			
		51100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.700	100	52.800			
		51100.7021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	9.000	300	9.300			
		51100.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.700	-100	3.600			
		51100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.100	-300	10.800			
		51100.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	900	600	1.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	158.200	0	158.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	246.800	900	247.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-246.300	-900	-247.200			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		51	Gestaltung der Umwelt		
Produkt		51100	Räumliche Planung und Entwicklung		
			Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.500	-3.500	0	0	0	0
		51100.7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	3.500	-3.500	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	3.500	-3.500	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-3.500	3.500	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-249.800	2.600	-247.200	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Herr Rasmussen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51100201801 Erschließung B-73 Heidestr. / Hempbergstr.									
51100.7852000 Erweiterung Hempbergstraße (Zuwegung B-Plan73 bis Heidestr.)	3.500	0	-3.500	0	0	27.644,02	27.644,02	31.144,02	174.144,02
= Saldo	-3.500	0	3.500	0	0	-562.806,90	-562.806,90	-566.306,90	-1.251.500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.500	0	3.500	0	0	-562.806,90	-562.806,90	-566.306,90	-1.251.500,00

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		53	Gestaltung der Umwelt		
Produkt		53700	Ver- und Entsorgung		Herr Rasmussen
			Gartenabfallbeseitigung		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	3.300	-2.000	1.300	
		53700.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.500	-1.500	1.000	
		53700.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200	-100	100	
		53700.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	600	-400	200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.100	0	63.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	66.400	-2.000	64.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-66.400	2.000	-64.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-66.400	2.000	-64.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.800	0	3.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-70.200	2.000	-68.200	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 53
 Produkt 53700

Gestaltung der Umwelt
 Ver- und Entsorgung
 Gartenabfallbeseitigung

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	3.300	-2.000	1.300			
		53700.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.500	-1.500	1.000			
		53700.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200	-100	100			
		53700.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	600	-400	200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.100	0	63.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	66.400	-2.000	64.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-66.400	2.000	-64.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		53	Gestaltung der Umwelt		
Produkt		53700	Ver- und Entsorgung		
			Gartenabfallbeseitigung		Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-66.400	2.000	-64.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 54
 Produkt 54100

Gestaltung der Umwelt
 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Verkehrsflächen- und anlagen

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.400	111.500	255.900	
		54100.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	112.800	112.800	225.600	
		54100.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	22.500	-1.300	21.200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.100	6.100	29.200	
		54100.4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und für Beiträge	6.100	6.100	12.200	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	0	6.400	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	173.900	117.600	291.500	
50	11	Personalaufwendungen	69.700	20.900	90.600	
		54100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	54.500	16.300	70.800	Veränderung von Produktzuordnungen
		54100.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.800	1.000	4.800	Veränderung von Produktzuordnungen
		54100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.400	3.600	15.000	Veränderung von Produktzuordnungen
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	907.500	4.900	912.400	
		54100.5221720 Unterhaltung Brückenbauwerke	2.000	4.000	6.000	Mängelbeseitigung nach Brückenprüfungen
		54100.5241712 NW-Gebühr Gemeindestr. an Eigenbetrieb	242.500	800	243.300	
		54100.5271712 Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder	8.800	100	8.900	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	293.900	30.700	324.600	
		54100.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	281.000	30.600	311.600	
		54100.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	12.900	-3.500	9.400	
		54100.5711020 Abgang Restbuchwert	0	300	300	
		54100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	0	3.300	3.300	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	500	14.800	15.300	
		54100.5431060 Sachverständigenkosten Brückenbauwerke, Radverkehr	0	14.800	14.800	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.271.600	71.300	1.342.900	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.097.700	46.300	-1.051.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.097.700	46.300	-1.051.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.000	0	240.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.337.700	46.300	-1.291.400	

		Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produkt	54100	Verkehrsflächen- und anlagen		Herr Rasmussen

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	293.900	30.700	324.600	
	54100.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	281.000	30.600	311.600	
	54100.5711001 geplante Abschreibungen aus Investitionsmaßnahmen	12.900	-3.500	9.400	
	54100.5711020 Abgang Restbuchwert	0	300	300	
	54100.5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	0	3.300	3.300	
	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	150.500	117.600	268.100	
	54100.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	112.800	112.800	225.600	
	54100.4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	22.500	-1.300	21.200	
	54100.4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und für Beiträge	6.100	6.100	12.200	
	Nettoabschreibungsaufwand	143.400	-86.900	56.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 54
 Produkt 54100

Gestaltung der Umwelt
 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Verkehrsflächen- und anlagen

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.000	0	17.000			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	0	6.400			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.400	0	23.400			
70	10	Personalauszahlungen	69.700	20.900	90.600			
		54100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	54.500	16.300	70.800			
		54100.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.800	1.000	4.800			
		54100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.400	3.600	15.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	907.500	4.900	912.400			
		54100.7221720 Unterhaltung Brückenbauwerke	2.000	4.000	6.000			
		54100.7241712 NW-Gebühr Gemeindestr. an Eigenbetrieb	242.500	800	243.300			
		54100.7271712 Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder	8.800	100	8.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	500	14.800	15.300			
		54100.7431060 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0	14.800	14.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	977.700	40.600	1.018.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-954.300	-40.600	-994.900			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	643.500	0	643.500	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen		
Produktbereich		54	Gestaltung der Umwelt		Herr Rasmussen		
Produkt		54100	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		Herr Rasmussen		
			Verkehrsflächen- und anlagen				

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	643.500	0	643.500	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	5.600	5.600	0	0	0
		54100.7821000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	5.600	5.600	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	18.000	18.000	0	0	0
		54100.7834000 Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	18.000	18.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.766.700	80.000	1.846.700	500.000	100.000	600.000
		54100.7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.766.700	80.000	1.846.700	500.000	100.000	600.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.766.700	103.600	1.870.300	500.000	100.000	600.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.123.200	-103.600	-1.226.800	-500.000	-100.000	-600.000
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-2.077.500	-144.200	-2.221.700	-500.000	-100.000	-600.000

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54100	Verkehrsflächen- und anlagen

Herr Rasmussen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2021			VE 2021		Bisher bereit gestellt 2021		Gesamt Inv. 2021	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111122016032 Um- und Erweiterung Caspar-Voght-Schule									
54100.7821000 Grundwerb zum Ausbau der Hempbergstr. zw. Schulweg und Halstenbeker Weg	0	5.600	5.600	0	0	383,34	383,34	383,34	383,34
= Saldo	-640.000	-645.600	-5.600	0	0	-207.555,23	-282.998,43	-922.998,43	-1.637.041,93
54100201906 Kreuzung Hauptstraße / Tangstedter Chaussee									
54100.7852000	264.000	344.000	80.000	0	0	32.812,44	37.320,97	301.320,97	797.300,00
= Saldo	379.500	299.500	-80.000	0	0	-32.812,44	-117.420,97	342.179,03	-233.900,00
54100202101 Grunddienstbarkeit Friedenstraße									
54100.7834000 Grunddienstbarkeit Friedenstraße	0	18.000	18.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0	-18.000	-18.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-260.500	-364.100	-103.600	0	0	-240.367,67	-400.419,40	-580.819,40	-1.870.941,93

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		54	Gestaltung der Umwelt		
Produkt		54500	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		Herr Rasmussen
			Straßenreinigung und Winterdienst		

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.000	200	57.200	
		54500.4321005 Straßenreinigungsgebühr	57.000	200	57.200	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	57.000	200	57.200	
50	11	Personalaufwendungen	18.500	-6.100	12.400	
		54500.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.300	-4.700	9.600	
		54500.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.100	-400	700	
		54500.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.100	-1.000	2.100	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.500	15.000	63.500	
		54500.5271711 Verwaltungs- u. Betriebsaufw. Winterdienst	29.100	15.000	44.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	67.000	8.900	75.900	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.000	-8.700	-18.700	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-10.000	-8.700	-18.700	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.800	0	67.800	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-77.800	-8.700	-86.500	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 54
 Produkt 54500

Gestaltung der Umwelt
 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Straßenreinigung und Winterdienst

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.000	200	57.200			
		54500.6321005 Straßenreinigungsgebühr	57.000	200	57.200			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.000	200	57.200			
70	10	Personalauszahlungen	18.500	-6.100	12.400			
		54500.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.300	-4.700	9.600			
		54500.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.100	-400	700			
		54500.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.100	-1.000	2.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.500	15.000	63.500			
		54500.7271711 Verwaltungs- u. Betriebsaufw. Winterdienst	29.100	15.000	44.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	67.000	8.900	75.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-10.000	-8.700	-18.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich		5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen		Herr Rasmussen
Produktbereich		54	Gestaltung der Umwelt		
Produkt		54500	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		Herr Rasmussen
			Straßenreinigung und Winterdienst		

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-10.000	-8.700	-18.700	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 54
 Produkt 54700

Gestaltung der Umwelt
 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Förderung des Nahverkehrs

Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	1.600	1.800	3.400	
		54700.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.200	1.400	2.600	Veränderung von Produktzuordnungen
		54700.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100	100	200	Veränderung von Produktzuordnungen
		54700.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300	300	600	Veränderung von Produktzuordnungen
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.600	1.800	3.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.600	-1.800	-3.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.600	-1.800	-3.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.600	-1.800	-3.400	

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	54700	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
		Förderung des Nahverkehrs	Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0			
70	10	Personalauszahlungen	1.600	1.800	3.400			
		54700.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.200	1.400	2.600			
		54700.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100	100	200			
		54700.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300	300	600			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.600	1.800	3.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.600	-1.800	-3.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 54
 Produkt 54700

Gestaltung der Umwelt
 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Förderung des Nahverkehrs

Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-1.600	-1.800	-3.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Produktbereich	55	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	55100	Natur- und Landschaftspflege Park- und Gartenanlagen	Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	100	300	
		55100.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	100	100	200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	200	100	300	
50	11	Personalaufwendungen	15.800	-7.700	8.100	
		55100.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.200	-5.900	6.300	
		55100.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	900	-400	500	
		55100.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.700	-1.400	1.300	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.200	7.900	171.100	
		55100.5221712 Unterhaltung Kinderspielplätze	32.100	7.900	40.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	24.400	3.400	27.800	
		55100.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	23.700	3.400	27.100	
53	15	+ Transferaufwendungen	12.700	0	12.700	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.000	0	1.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	217.100	3.600	220.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-216.900	-3.500	-220.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-216.900	-3.500	-220.400	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	610.000	0	610.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-826.900	-3.500	-830.400	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	24.400	3.400	27.800	
	55100.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	23.700	3.400	27.100	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	100	100	200	
	55100.4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	100	100	200	
	Nettoabschreibungsaufwand	24.300	3.300	27.600	

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Herr Rasmussen
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produkt	55100	Park- und Gartenanlagen	Herr Rasmussen

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Produktbereich	55	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	55100	Natur- und Landschaftspflege Park- und Gartenanlagen	Herr Rasmussen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100	0	100			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100	0	100			
70	10	Personalauszahlungen	15.800	-7.700	8.100			
		55100.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.200	-5.900	6.300			
		55100.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	900	-400	500			
		55100.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.700	-1.400	1.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.200	7.900	171.100			
		55100.7221712 Unterhaltung Kinderspielplätze	32.100	7.900	40.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	12.700	0	12.700			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.000	0	1.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	192.700	200	192.900			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-192.600	-200	-192.800			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich

5

Gestaltung der Umwelt

Produktbereich

55

Natur- und Landschaftspflege

Produkt

55100

Park- und Gartenanlagen

Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.200	0	10.200	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	10.200	0	10.200	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-10.200	0	-10.200	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-202.800	-200	-203.000	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Produktbereich	57	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	57302	Wirtschaft und Tourismus	Herr Rasmussen
		Bauhof	

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan^{1,2}

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.100	0	240.100	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge	240.300	0	240.300	
50	11	Personalaufwendungen	966.900	1.000	967.900	
		57302.5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	756.700	-1.400	755.300	
		57302.5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.900	1.500	52.400	
		57302.5032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	159.300	900	160.200	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.800	0	187.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	112.900	1.800	114.700	
		57302.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	111.800	1.800	113.600	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.000	0	1.000	
	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.268.600	2.800	1.271.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.028.300	-2.800	-1.031.100	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.028.300	-2.800	-1.031.100	
4811	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.160.400	0	1.160.400	
5811	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.700	-3.300	290.400	
		57302.5811100 Aufwendungen aus ILB zur Hauptverwaltung	146.500	-3.300	143.200	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-161.600	500	-161.100	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	112.900	1.800	114.700	
	57302.5711000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	111.800	1.800	113.600	
	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	
	Nettoabschreibungsaufwand	112.900	1.800	114.700	

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Herr Rasmussen
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produkt	57302	Bauhof	Herr Rasmussen

¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Hauptproduktbereich	5	Teilhaushalt 500 Planen und Bauen	Herr Rasmussen
Produktbereich	57	Gestaltung der Umwelt	
Produkt	57302	Wirtschaft und Tourismus	Herr Rasmussen
		Bauhof	

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan^{1,2}

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ⁶	2 ⁷	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.100	0	240.100			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.300	0	240.300			
70	10	Personalauszahlungen	966.900	1.000	967.900			
		57302.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	756.700	-1.400	755.300			
		57302.7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.900	1.500	52.400			
		57302.7032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	159.300	900	160.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.800	0	187.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.000	0	1.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.155.700	1.000	1.156.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-915.400	-1.000	-916.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 500 Planen und Bauen

Herr Rasmussen

Hauptproduktbereich 5
 Produktbereich 57
 Produkt 57302

Gestaltung der Umwelt
 Wirtschaft und Tourismus
 Bauhof

Herr Rasmussen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.000	0	15.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	15.000	0	15.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-15.000	0	-15.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
673	35d	Einzahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
773	35e	Auszahlungen aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	35f	= Saldo aus Verwaltungsgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-930.400	-1.000	-931.400	0	0	0

¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte



EEP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

B e r i c h t

**über die Prüfung
des Lageberichts und des Jahresabschlusses
für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020
der**

**Energie Rellingen GmbH,
Rellingen**

durch die
EEP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. PRÜFUNGSaufTRAG	1
II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	3
Lage des Unternehmens	
Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters	3
III. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	4
1. Gegenstand der Prüfung	4
2. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	4
IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	6
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
a) Vorjahresabschluss	6
b) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	6
c) Jahresabschluss	7
d) Lagebericht	7
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	7
a) Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	7
b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen, Ermessensentscheidungen sowie sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	7
V. FESTSTELLUNGEN AUS DER PRÜFUNG GEM. § 53 HGrG	9
VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	10
VII. UNTERZEICHNUNG PRÜFUNGSBERICHT / SCHLUSSBEMERKUNG	15

ANLAGENVERZEICHNIS

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	<u>Anlage I</u> Blatt 1 - 2
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	<u>Anlage II</u>
Bilanz	Blatt 1 - 2
Gewinn- und Verlustrechnung	Blatt 3
Anhang	Blatt 4 - 6
Aufgliederungen und Erläuterungen aller Posten des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	<u>Anlage III</u> Blatt 1 - 3
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	<u>Anlage IV</u> Blatt 1 - 2
Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG	<u>Anlage V</u> Blatt 1 - 15
Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt	<u>Anlage VI</u>
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2017	<u>Anlage VII</u>

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten können.

I. PRÜFUNGSaufTRAG

Der Landrat des Kreises Pinneberg, vertreten durch das Gemeindeprüfungsamt, hat uns im Namen und für Rechnung der

**Energie Rellingen GmbH,
Rellingen**

(im Folgenden auch „ER GmbH“ oder „Gesellschaft“ genannt)

mit Vertrag vom 02. Dezember 2020 beauftragt, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 in Anwendung der §§ 316 und 317 HGB und nach den Bestimmungen des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KPG S-H) zu prüfen. Die Abschlussprüfung wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erweitert.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Kleinstkapitalgesellschaft gem. § 267a HGB. Laut Gesellschaftsvertrag gelten jedoch die handelsrechtlichen Aufstellungspflichten für große Kapitalgesellschaften. Insofern ist auch ein Lagebericht zu erstellen. Die Prüfungspflicht ergibt sich aus dem KPG S-H, da gemäß den gesellschaftsvertraglichen Regelungen die Prüfungspflicht gem. KPG S-H besteht.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW), Düsseldorf, i.V.m. § 14 KPG S-H erstellt.

Unserem Auftrag liegen die **Anlage VI** (Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt) sowie die **Anlage VII** (Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2017) zu Grunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB/Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht ist **ausschließlich an die Gesellschaft und an den Landrat des Kreises Pinneberg, vertreten durch das Gemeindeprüfungsamt, gerichtet**. Dritte können daher nur dann Ansprüche aus dem Vertrag



zwischen der Gesellschaft und uns herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. In diesem Fall gelten die mit der Gesellschaft vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche eines Dritten uns gegenüber.

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Lage des Unternehmens

Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft ihre originäre operative Geschäftstätigkeit weiterhin noch nicht aufgenommen. Der Geschäftsverlauf führte zu einem leicht positiven Ergebnis.

Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken der Gesellschaft sind von der weiteren operativen Ausrichtung der Gesellschaft abhängig. Der Gesellschafterkreis wird diese im Geschäftsjahr 2021 neu festlegen.

Für das Jahr 2021 ist ein Jahresüberschuss von EUR 200 geplant.

Zusammenfassende Beurteilung

Wir als Abschlussprüfer halten die Darstellung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft im Jahresabschluss und Lagebericht durch den gesetzlichen Vertreter für zutreffend.

III. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

1. Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gem. § 317 HGB die Buchführung, den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - zum 31. Dezember 2020 und den Lagebericht 2020 auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft.

Die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Prüfung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB, die Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes sowie die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Den Lagebericht haben wir daraufhin überprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind und ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind (§ 317 Abs. 2 HGB). Die Prüfungskriterien für den Lagebericht ergeben sich aus § 289 HGB.

Darüber hinaus ist auch die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG Gegenstand der Prüfung.

Wir weisen darauf hin, dass sich eine Abschlussprüfung grundsätzlich nicht darauf erstreckt, dass der Fortbestand der Gesellschaft und die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Entscheidungen der Geschäftsführung nebst implementierten internen Kontrollen durch den Abschlussprüfer zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die uns gemachten Angaben tragen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und der gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

2. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Wir haben im Rahmen der Prüfungsdurchführung den risikoorientierten Prüfungsansatz angewandt, der internationalen Prüfungsstandards entspricht. Grundlage des risikoorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie in personeller, sachlicher und zeitlicher Hinsicht. Dabei wurden Informationen über die Geschäftstätigkeit, das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld, das Rechnungswesen, die Rechnungslegungsmethoden sowie das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zu Grunde gelegt. Bei unserer Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht haben wir sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Prüffeldebene eingeschätzt und ein Risikoprofil ermittelt.

Das gewonnene Verständnis von dem für den Jahresabschluss relevanten internen Kontrollsystem und den für den Lagebericht relevanten Vorkehrungen dient somit der Planung von angemessenen Prüfungshandlungen und nicht dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben. Die Erkenntnisse aus der Prüfung der relevanten internen Kontrollen haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt. Hierbei haben wir neben der Risikoorientierung auch den Grundsatz der Wesentlichkeit beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf Basis von Stichproben getroffen.

Folgende Prüfungsschwerpunkte wurden festgelegt:

- Beurteilung des Jahresabschlusserstellungsprozesses,
- Prüfung der Going-Concern-Prämisse,
- Vollständigkeit und/oder Plausibilität der Angaben in Anhang und Lagebericht,
- Ordnungsmäßigkeit des Verrechnungsverkehrs mit den Stadtwerken Elmshorn und mit den Gemeindewerken Halstenbek
- Schwerpunktsetzung im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung: Einhaltung des Wirtschaftsplans, Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Wir haben die Prüfung im März 2021 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Die benötigten Unterlagen wurden uns vom Betriebsführer, den Stadtwerken Elmshorn, zur Verfügung gestellt.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigte uns deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht in einer schriftlichen Erklärung.

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Vorjahresabschluss

Gemäß § 14 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG S-H) wurde der Prüfungsbericht dem Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg vorgelegt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde von der Gesellschafterversammlung am 19. Oktober 2020 festgestellt. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde jeweils Entlastung erteilt.

Die Hinterlegung im Unternehmensregister ist am 30. Dezember 2020 erfolgt. Die öffentliche Bekanntmachung, dass der Abschlussprüfer dem Jahresabschluss 2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat und dass das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg keine ergänzenden Feststellungen zum Prüfungsbericht getroffen hat, ist bisher noch nicht erfolgt.

b) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (inkl. der verwandten Software) ist nach unserer Beurteilung grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung der Buchungen zu gewährleisten. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Rechnungswesen wird gemäß Betriebsführungsvertrag durch die Stadtwerke Elmshorn geführt.

c) Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist diesem Bericht als **Anlage II** beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

d) Lagebericht

Der Lagebericht (**Anlage I**) entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass er mit dem Jahresabschluss und den im Verlauf unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

a) Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Diese Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses ergibt sich insbesondere auch unter Berücksichtigung des nachstehenden Abschnitts.

b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen, Ermessensentscheidungen sowie sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Bezüglich der Ansatz- und Bewertungsregeln verweisen wir auf die Angaben der Geschäftsleitung im Anhang (**Anlage II**, Blatt 4 ff.).

Abschließende Feststellung

Wir haben bei unserer Prüfung festgestellt, dass keine weiteren Änderungen von Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen sowie keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vorliegen.

V. FESTSTELLUNGEN AUS DER PRÜFUNG GEM. § 53 HGrG

Wir haben bei unserer Prüfung auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen/Vorschriften geführt worden sind. Darüber hinaus haben wir geprüft, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandung geben.

Als Prüfungsgrundlage diente der IDW-Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720). Unsere Prüfungsfeststellungen haben wir in der **Anlage V** dargestellt. Über die in diesem Fragenkatalog gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Zusammenfassend heben wir Folgendes hervor:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Das Risikomanagementsystem wurde im Rahmen des Betriebsführungsvertrags durch das System der Stadtwerke Elmshorn abgedeckt.

VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Lagebericht (**Anlage I**) und dem Jahresabschluss (**Anlage II**) für das Geschäftsjahr 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Energie Rellingen GmbH, Rellingen und den Landrat des Kreises Pinneberg, vertreten durch das Gemeindeprüfungsamt:

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der die Energie Rellingen GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Energie Rellingen GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB i.V.m. § 13 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz Schleswig-Holstein unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modi-

fizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

ERWEITERUNG DER JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG GEMÄß § 13 Abs.1 Nr. 3 KPG S-H

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz Schleswig-Holstein haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Neumünster, den 24. März 2021

EEP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Nebelung
Wirtschaftsprüfer

gez. Heß
Wirtschaftsprüfer

VII. UNTERZEICHNUNG PRÜFUNGSBERICHT / SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus. Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir verweisen diesbezüglich auch auf § 328 HGB.

Neumünster, den 24. März 2021



EEP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Nebelung
Wirtschaftsprüfer


Heß
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Energie Rellingen GmbH, Rellingen

**Lagebericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar 2020 bis
zum 31. Dezember 2020**

LAGEBERICHT

Allgemeine Angaben

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Strom-, Erdgas-, Wasser-, Abwasser- und Breitbandnetzes, ferner die Erzeugung, der Erwerb, der Verkauf und der Transport von Energie und alle in diesem Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Aufgaben neben der Geschäftsführung werden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag durch die Stadtwerke Elmshorn erfüllt.

Geschäftsverlauf

Die Energie Rellingen GmbH hat im Geschäftsjahr 2020 weiterhin ihre originäre operative Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen.

Ertragslage / Ergebnis

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse (TEUR 14) aus der Vermarktung von Namensrechten erzielt.

Die Energie Rellingen GmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 267,72 ab. Das geplante Ergebnis von EUR 200,00 konnte somit leicht übertroffen werden.

Vermögenslage

Das Eigenkapital ist um die Anlaufverluste auf TEUR 8 vermindert (EK-Quote 75,9 %; Vj. 79,5 %). Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt.

Risikomanagement

Das Risikomanagement wird im Rahmen der Betriebsführung durch die Stadtwerke Elmshorn wahrgenommen.

Chancen und Risiken - Berichterstattung

Die Chancen und Risiken sind von der weiteren operativen Ausrichtung der Gesellschaft abhängig. Diese wird im Geschäftsjahr 2021 im Gesellschafterkreis neu festgelegt.

Die wesentlichen vorhandenen Finanzinstrumente sind Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden insbesondere Risiken aus Zahlungsausfällen gesehen. In Bezug auf die Rechnungslegung steht die umgehende Fakturierung im Fokus.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist es das Ziel, die fälligen Zahlungen fristgerecht unter Inanspruchnahme von Skonto zu zahlen.

Prognosebericht

Die Gesellschaft geht in 2021 bzw. voraussichtlich ebenfalls in 2022 von ausgeglichenen Jahresergebnissen aus.

Rellingen, 5. Januar 2021

Energie Rellingen GmbH



Olaf Deich
Geschäftsführer

Energie Rellingen GmbH, Rellingen

**Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar 2020 bis
zum 31. Dezember 2020**

Bilanz der Energie Rellingen GmbH

zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1
II. Guthaben bei Kreditinstituten	10.914,95	9
	<hr/>	
	10.914,95	10
	<hr/>	

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.050,00		25	
II. Verlustvortrag	-17.029,62		-18	
III. Jahresüberschuss	<u>267,72</u>	8.288,10	<u>1</u>	8
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		2.400,00		2
C. Verbindlichkeiten				
sonstige Verbindlichkeiten		226,85		0
- davon aus Steuern: EUR 226,85 (Vj: TEUR 0)				
		<u>10.914,95</u>		<u>10</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Energie Rellingen GmbH vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	2020	Vorjahr
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	14.250,00	14
2. sonstige betriebliche Erträge	15,00	0
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.997,28	13
4. Jahresüberschuss	267,72	1

Anhang zum Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Energie Rellingen GmbH hat ihren Sitz in Rellingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Pinneberg unter HRB 8575 PI eingetragen.

Die Energie Rellingen GmbH ist zum Abschlussstichtag als Kleinstkapitalgesellschaft i.S.v. § 267a Handelsgesetzbuch einzustufen.

Der Jahresabschluss der Energie Rellingen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Erläuterungen zur Bilanz

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich:

Der Bestand an flüssigen Mitteln wird in Form von Guthaben bei Kreditinstituten gehalten.

Bei den Sonstigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses, die Erstellung der Steuererklärungen sowie um Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (Notarkosten).

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus der Vermarktung von Namensrechten.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 14) beinhalten im Wesentlichen Kosten für die Geschäftsbesorgung (TEUR 11) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 2).

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

- | | |
|--------------|---|
| - Vorsitz | Andreas Halberschmidt (Werkleiter) |
| - Mitglieder | Volker Hatje (Bürgermeister) |
| | Wolfgang Pipping (Dipl. Ingenieur) |
| | Sören Schuhknecht (Werkleiter) |
| | Steffen Strünke (Dipl. Wirtschaftsinformatiker) |
| | Claudius von Rüden (Bürgermeister) |

Gesellschafterversammlung

- | | |
|--------------|------------------------------------|
| - Vorsitz | Volker Hatje (Bürgermeister) |
| - Mitglieder | Claudius von Rüden (Bürgermeister) |
| | Uwe Timm (Rentner) |

Geschäftsführung

Olaf Deich (Bereichsleiter Technik)

Besondere Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Besondere Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres 2020 waren nicht zu verzeichnen.

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurde für die Honorare des Abschlussprüfers folgender Aufwand erfasst:
Abschlussprüfungen: EUR 1.500,00.

Im Berichtsjahr waren außer dem Geschäftsführer keine Arbeitnehmer beschäftigt. Die Arbeitnehmer werden im Rahmen des mit den Stadtwerken Elmshorn abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages durch die Stadtwerke Elmshorn gestellt.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von EUR 267,72 mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

Rellingen, 5. Januar 2021

Energie Rellingen GmbH

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Deich', with a long horizontal stroke extending to the right.

Olaf Deich
Geschäftsführer

Aufgliederungen und Erläuterungen aller Posten des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

POSTEN DER BILANZ

AKTIVA

A. Umlaufvermögen

A.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	0,00
- Vorjahr -	(EUR	501,17)

Ausgewiesen wurden im Vorjahr ausschließlich Umsatzsteuerforderungen.

A.II. Guthaben bei Kreditinstituten	EUR	10.914,95
- Vorjahr -	(EUR	9.589,21)

Ausgewiesen wird der Girokontobestand bei der VR Bank Pinneberg eG.

PASSIVA

A. Eigenkapital

A.I.	Gezeichnetes Kapital	EUR	25.050,00
	- Vorjahr -	(EUR	25.050,00)

Das Stammkapital entspricht § 5 des Gesellschaftsvertrages.

A.II.	Verlustvortrag	EUR	./ 17.029,62
	- Vorjahr -	(EUR	./ 17.792,64)

Entsprechend des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 19. Oktober 2020 war der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von EUR 763,02 mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

A.III.	Jahresüberschuss	EUR	267,72
	- Vorjahr -	(EUR	763,02)

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss vollständig mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

B. Rückstellungen

	Sonstige Rückstellungen	EUR	2.400,00
	- Vorjahr -	(EUR	2.070,00)

Zurückgestellt werden Jahresabschlusskosten (Prüfung, Steuererklärung, Offenlegung) sowie ausstehende Rechnungen für Notarkosten.

C. Verbindlichkeiten

	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	226,85
	- Vorjahr -	(EUR	0,00)

Ausgewiesen werden die Umsatzsteuerverbindlichkeiten des laufenden Jahres.

POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.	Umsatzerlöse	EUR	14.250,00
	- Vorjahr -	(EUR	14.250,00)

Ausgewiesen werden die Erlöse aus der Vermietung von Namensrechten.

2.	Sonstige betriebliche Erträge	EUR	15,00
	- Vorjahr -	(EUR	0,25)

3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	13.997,28
	- Vorjahr -	(EUR	13.487,23)

	2020 EUR	Vorjahr EUR
Geschäfts- und Betriebsführung	10.500,00	10.500,00
Prüfungs- und Beratungskosten	1.665,00	1.670,00
Beiträge	691,48	691,48
Rechtsberatungs- und Registerkosten	535,00	30,00
Versicherungen	400,00	400,00
Bankgebühren/Kosten Zahlungsverkehr	197,50	195,75
Sonstiges	8,30	0,00
	13.997,28	13.487,23

4.	Jahresüberschuss	EUR	267,72
	- Vorjahr -	(EUR	763,02)

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

1. Rechtliche Verhältnisse

Der Zweck der Gründung der Energie Rellingen GmbH (vormals Energie Rellingen Verwaltungs-GmbH) war bis zum 31. Dezember 2015 die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Energie Rellingen GmbH & Co. KG. Die Energie Rellingen GmbH & Co. KG wurde zum 01. Januar 2016 aufgelöst und die Energie Rellingen Verwaltungs-GmbH in die Energie Rellingen GmbH umfirmiert.

Der **Gegenstand des Unternehmens** ist seit 2016 der Betrieb eines Strom-, Erdgas-, Wasser-, Abwasser- und Breitbandnetzes, ferner die Erzeugung, der Erwerb, der Verkauf und der Transport von Energie und alle in diesem Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Die Eintragung der Gesellschaft in das **Handelsregister** beim Amtsgericht Pinneberg erfolgte am 01. April 2010 unter der Nr. HRB 8575 Pl. Es besteht ein **Gesellschaftsvertrag** in der Fassung vom 17. Dezember 2020. Ein aktueller Handelsregisterauszug hat uns vorgelegen.

Das **Stammkapital** beträgt EUR 25.050,00.

Gesellschafter sind die Gemeinde Rellingen, Stadtwerke Elmshorn und Gemeinde Halstenbek mit Anteilen von jeweils EUR 8.350,00.

Die **Organe** sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat, der aus bis zu neun Mitgliedern besteht.

Die Mitglieder des **Aufsichtsrates** sind im Anhang des Jahresabschlusses aufgeführt.

Das **Geschäftsjahr** (Wirtschaftsjahr) ist das Kalenderjahr.

Sitz der Gesellschaft ist Rellingen.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Olaf Deich, Elmshorn. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Jahresabschluss der Energie Rellingen GmbH zum 31. Dezember 2019, der unseren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk trägt, wurde von der Gesellschafterversammlung in der Sitzung

vom 19. Oktober 2020 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von EUR 763,02 mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft hat ihre originäre operative Geschäftstätigkeit weiterhin noch nicht aufgenommen. Die Entwicklung der Gesellschaft ist von der weiteren operativen Ausrichtung der Gesellschaft abhängig. Der Gesellschafterkreis wird diese im Geschäftsjahr 2021 neu festlegen

Wichtige Verträge/Gebührensatzungen

Nach den vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften bestanden in 2020 folgende nennenswerte Verträge:

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit den Stadtwerken Elmshorn über die Geschäftsführung der Energie Rellingen GmbH (ehemals Energie Rellingen Verwaltungs-GmbH) vom 23. August 2010, 1. Nachtrag vom 16. März 2016,
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit den Stadtwerken Elmshorn über die kaufmännischen Betriebsführung der Energie Rellingen GmbH (ehemals Energie Rellingen Verwaltungs-GmbH) vom 22. November 2010, 1. Nachtrag vom 20. September 2012.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird unter der Steuernummer 18/296/25032 beim Finanzamt Itzehoe geführt.

Die Gesellschaft wurde für das Jahr 2019 veranlagt. Die Bescheide über Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer für 2019 liegen vor.

Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

1. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation (Fragenkreis 1)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a. Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Geschäftsführer ist Herr Olaf Deich. Da der Geschäftsführung nur eine Person angehört, gibt es keinen Geschäftsverteilungsplan.

- b. Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr haben die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat jeweils eine Sitzung abgehalten.

Die Sitzungsprotokolle der Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsratssitzung sind ordentlich geführt und lagen uns zur Einsichtnahme vor.

- c. In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Nach uns erteilter Auskunft ist der Geschäftsführer in keinen weiteren Aufsichtsräten oder anderen Kontrollorganen tätig.



- d. Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Die Mitglieder der Organe haben im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütungen erhalten.

2. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums (Fragenkreis 2 - 6)

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind, wird danach verfahren und erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Sämtliche Regelungen sind bereits im Gesellschaftsvertrag enthalten bzw. im Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Eigenbetrieb Stadtwerke Elmshorn geregelt.

Die Betriebsführung für die Energie Rellingen GmbH wird gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag von der Stadtwerke Elmshorn übernommen. Der Organisationsplan der Stadtwerke Elmshorn wird angewandt.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Es haben sich für uns während der Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

- c. Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Die entsprechenden Vorkehrungen sind durch den Geschäftsbesorgungsvertrag im Wesentlichen im Bereich der Stadtwerke Elmshorn getroffen. Nach dem Geschäftsbesorgungsvertrag obliegt den Stadtwerken Elmshorn die Sorgfaltspflicht einer ordentlichen Betriebsführung. Auskunftsgemäß sind bei den Stadtwerken Elmshorn Vorkehrungen zur Trennung von wesentlichen Funktionen getroffen. Es gilt das Vieraugenprinzip. Die Dokumentation erfolgt in Form von internen Anweisungen.

- d. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Neben den im Gesellschaftsvertrag geregelten Vorgängen gab es ansonsten keine wesentlichen Entscheidungen, für die sonstige Richtlinien und Arbeitsanweisungen notwendig waren.

- e. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Für Verträge besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation. Sämtliche Verträge sind zentral in Elmshorn abgelegt.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a. Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen der Gesellschaft. Wahrgenommen wird diese Tätigkeit durch den Geschäftsführer. Darüber hinaus sind keine weiteren Regelungen getroffen, was bei der Größe des Unternehmens auch aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrags mit den Stadtwerken Elmshorn durch deren Personal zu erledigende Aufgaben angemessen erscheint.

b. Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden regelmäßig durch das Controlling der Stadtwerke Elmshorn untersucht und analysiert.

Die Abrechnung des Erfolgsplans 2020 kommt zu folgendem Ergebnis:

	PLAN TEUR	IST TEUR	Abweichung TEUR
Erlöse	14,3	14,3	0,0
	14,3	14,3	0,0
Kosten der Geschäftsführung	10,0	10,0	0,0
Betriebsführung	0,5	0,5	0,0
Prüfungskosten	2,2	1,7	-0,5
Beiträge, Versicherungen, sonstige	1,4	1,8	0,4
	14,1	14,0	-0,1
Jahresüberschuss	0,2	0,3	0,1

c. Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Bislang besteht kein eigenes Rechnungswesen. Vielmehr wird gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag die kaufmännische Buchführung auf einem eigenständigen Buchhaltungssystem von den Stadtwerken Elmshorn durchgeführt.

- d. Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 3 c) verwiesen. Die laufende Liquiditätskontrolle erfolgt durch den Betriebsführer Stadtwerke Elmshorn.

- e. Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 3 c) verwiesen.

- f. Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 3 c) verwiesen.

- g. Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 3 c) verwiesen.

- h. Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Die Gesellschaft stützt sich auf das Risikomanagementsystem der Stadtwerke Elmshorn. Ein eigenständiges System erscheint unter Berücksichtigung der von den Stadtwerken Elmshorn im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags durchgeführten Aufgaben nicht erforderlich.

- b. Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 4 a) verwiesen.

- c. Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 4 a) verwiesen.

- d. Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 4 a) verwiesen.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?; Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?; Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?; Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**
- b. Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**
- c. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf Erfassung der Geschäfte; Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse; Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung; Kontrolle der Geschäfte?**
- d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**
- e. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

- f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Die Beantwortung des Fragenkreises entfällt, da die Gesellschaft im Berichtsjahr nicht mit Finanzinstrumenten und tätigte keine Geschäfte in Optionen und Derivaten handelte.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**
- b. Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**
- c. Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**
- d. Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**
- e. Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**
- f. Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Die Beantwortung des Fragenkreises entfällt, da die Gesellschaft nicht über eine interne Revision als eigenständige Stelle verfügt. Die Einrichtung einer internen Revision ist unseres Erachtens aufgrund der Unternehmensgröße auch nicht zwingend erforderlich.

3. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit (Fragenkreis 7 - 10)

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Es erfolgten keine zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen.

- b. Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Es erfolgte keine Kreditgewährung an die Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans.

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen der Abschlussprüfung nicht ergeben.

- d. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben. Die Geschäfte erfolgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesellschaftsvertrag sowie den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Es erfolgten keine Investitionen.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Nicht einschlägig, da keine Investitionen erfolgten.

- c. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Nicht einschlägig, da keine Investitionen erfolgten.

- d. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Nicht einschlägig, da keine Investitionen erfolgten.

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Nicht einschlägig, da keine Investitionen erfolgten.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a. Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

- b. Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Die Beantwortung des Fragenkreises entfällt, da keine Vergaben erfolgten.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a. Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Der Geschäftsführer hat den Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft fortlaufend informiert.

b. Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte, niedergelegt in den Protokollen der Aufsichtsratssitzungen, vermitteln einen zutreffenden Eindruck von der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft.

c. Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Aus dem Protokoll der Aufsichtsratssitzung geht hervor, dass das Überwachungsorgan regelmäßig über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet wird.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen sind uns während der Abschlussprüfung nicht bekannt geworden.

d. Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Aus dem Protokoll war nicht ersichtlich, dass der Geschäftsführer aufgefordert wurde, über besondere Themen auf ausdrücklichen vorherigen Antrag von Mitgliedern des Aufsichtsrates zu berichten.

e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es gibt keine Anhaltspunkte über eine unzureichende Information der Gremien.

f. Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Es besteht derzeit keine D&O-Versicherung. Wenn die operative Tätigkeit der Gesellschaft beginnt, soll auch eine Haftpflichtversicherung für die Geschäftsführung und die Aufsichtsratsmitglieder abgeschlossen werden.

g. Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans sind uns im Rahmen unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

4. Vermögens- und Finanzlage (Fragenkreis 11 - 13)

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Anzeichen für das Bestehen von wesentlichen, nicht betriebsnotwendigen Vermögen sind nicht gegeben.

b. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine Bestände.

c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Wesentliche stille Reserven haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Gesellschaft weist ein Eigenkapital von EUR 8.288,10 aus und ist damit -isoliert betrachtet- ausreichend mit Eigenkapital finanziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 75,93 %.

b. Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Gesellschafter verfügen über ausreichende Liquidität.

- c. In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Die unentgeltliche Überlassung der Räumlichkeiten könnte als Beihilfe angesehen werden, jedoch dürfte diesbezüglich die sog. DEMINIMIS-Regel anwendbar sein. Andere Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand hat die Gesellschaft im Prüfungsjahr nicht erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a. Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

In 2020 bestanden keine Finanzierungsprobleme.

- b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Entsprechend des Vorschlags der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss mit den Verlustvorträgen verrechnet werden.

5. Ertragslage (Fragenkreis 14 - 16)

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Es gibt keine Segmente.

- b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Unsere Prüfung ergaben keine derartigen Anhaltspunkte.

- d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Nicht einschlägig, da die Gesellschaft kein Netztreiber ist.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a. Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Nicht einschlägig, da ein Jahresüberschuss erzielt wurde.

- b. Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Nicht einschlägig. Die weitere operative Ausrichtung der Gesellschaft wird im Geschäftsjahr 2021 neu festgelegt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Nicht einschlägig, da ein Jahresüberschuss erzielt wurde.

b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Nicht einschlägig, da ein Jahresüberschuss erzielt wurde.

Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Im Prüfungsbericht fasst der Abschlussprüfer die Ergebnisse seiner Arbeit insbesondere für jene Organe des Unternehmens zusammen, denen die Überwachung obliegt. Der Prüfungsbericht hat dabei die Aufgabe, durch die Dokumentation wesentlicher Prüfungsfeststellungen die Überwachung des Unternehmens durch das zuständige Organ zu unterstützen. Er richtet sich daher – unbeschadet eines etwaigen, durch spezialgesetzliche Vorschriften begründeten Rechts Dritter zum Empfang oder zur Einsichtnahme – ausschließlich an Organe des Unternehmens zur unternehmensinternen Verwendung.

Unserer Tätigkeit liegt unserer Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung und die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde.

Der vorliegende Prüfungsbericht ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlagen von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, so dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Prüfungsberichts und/oder Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach der Erteilung des Bestätigungsvermerks eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer Informationen dieses Prüfungsberichts zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Sofern wir auftragsgemäß von diesem Prüfungsbericht auch eine elektronische Kopie zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass in Zweifelsfällen nur die Papierform des Prüfungsberichts maßgeblich ist.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.